



Alexianer
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

INFORMATIONEN für unsere einweisenden Ärzte



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5 – 11
10115 Berlin

//// Telefon: (030) 23 11 - 0

//// Fax: (030) 23 11 - 24 22

//// E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

//// Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/home/



Das St. Hedwig-Krankenhaus ist mit allen seinen Kliniken von der DEKRA nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

NOTAUFNAHME / EMERGENCY DEPARTMENT

Unsere Notaufnahme ist 24 Stunden am Tag ärztlich und pflegerisch besetzt.
Sie befindet sich im Hauptgebäude (OP-Flügel, Untergeschoss).

//// Tel.: 23 11 - 22 67

VERKEHRSVERBINDUNGEN ZUM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in unmittelbarer Nähe zum Hackeschen Markt.
Die S-Bahn, U-Bahn und die Metro-Tram sind bequem fußläufig zu erreichen.

S-Bahn

Hackescher Markt (S5, S7, S75) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug

U-Bahn

Weinmeisterstraße (U8)

Regionalbahn

bis Alexanderplatz, Ostbahnhof DB oder Friedrichstraße;
dann umsteigen und mit der S-Bahn zur Station
Hackescher Markt

Metro-Tram/Straßenbahn

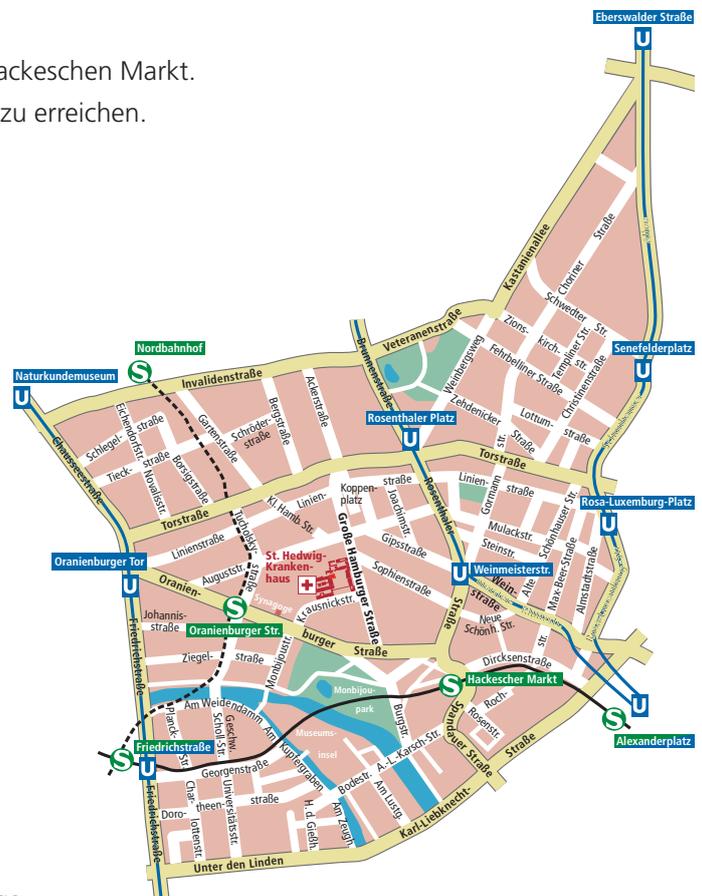
Haltestelle Hackescher Markt Linien M1, M4, M5 und M6

Haltestelle Monbijouplatz und Oranienburger Straße

Linien M1, M5 und M6

Fußgänger benutzen bitte den Haupteingang/Foyer
in der Großen Hamburger Straße.

Parkplätze: Es stehen kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage
auf dem Krankenhausbauwerk zur Verfügung.
Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Krausnickstraße.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	5
Klinik für Innere Medizin	6
Klinik für Geriatrie	8
Klinik für Kardiologie	10
Klinik für Schlaf- und Chronomedizin	12
Klinik für Urogynäkologie	14
Klinik für Urologie	16
Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie	18
Bauchzentrum Mitte	20
Darmkrebszentrum	21
Deutsches Beckenbodenzentrum	22
Diabetes- und Hormonzentrum	23
Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrums	24
Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus	25
Therapeutische Dienste (Somatik)	26
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus	28
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	29
Allgemeinpsychiatrische Stationen	30
Suchtmedizinische Station	31
Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKIZ)	32
Soteria	33
Gerontopsychiatrisches Zentrum	34
Gerontopsychiatrische Institutsambulanz	35
Mehrgenerationen-Tagesklinik	35
Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA) Wedding und Tiergarten	36
Tagesklinik mit Institutsambulanz Müllerstraße und Tagesklinik Tiergarten	37
Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung Berlin (ZIPB) - Traumaambulanz	38
Zentrum für Psychosebehandlung	39
Psychotherapeutische Tagesklinik DBT-Flex	40
Modellprojekt Neue Psychiatrie	40
Psychologisches Angebot	41
Alexius Pflegedienst - Psychiatrische häusliche Krankenpflege	42
Therapeutische Dienste (Psychiatrie)	43
Radiologisches Institut	44
Notaufnahme	45
Laboratoriumsmedizin (MVZ Alexianer Labor)	46
Qualitätsmanagement	47
Weitere Angebote am St. Hedwig-Krankenhaus/Zuweiserportal	48
Angebote unseres Schwesterkrankenhauses: Krankenhaus Hedwigshöhe	49
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie	50
Klinik für Endoprothetik	51
Alterstraumatologisches Zentrum	52
Zentrum für Altersmedizin	53
Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus	54
Impressum	55

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. September 2016 feiern wir das 170-jährige Bestehen des St. Hedwig Krankenhauses. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, Ihnen eine neue, überarbeitete Broschüre zu überreichen, die Sie über inhaltliche und personelle Veränderungen im St. Hedwig-Krankenhaus informiert.

Eine wichtige Innovation für die Versorgung insbesondere von Tumorpatienten war die Eröffnung des Bereichs Palliativmedizin 2014. Ende des gleichen Jahres haben wir mit Freude erfahren, dass im Krankenhausplan 2016 des Landes Berlin dem St. Hedwig-Krankenhaus zusätzliche Betten für den Aufbau einer Geriatrie, für die Psychiatrie und zur Errichtung einer psychosomatischen Tagesklinik zugewiesen wurden.

Während die Eröffnung einer psychosomatischen Tagesklinik, die zur psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus gehört, aufgrund der erst vor kurzem begonnen Umbauten noch etwas auf sich warten lässt, konnte am 1. April 2016 eine Klinik für Geriatrie mit 30 Betten in Betrieb genommen werden.

Die geriatrischen Betten befinden sich im neuen Bettenhaus Vinzenz von Paul auf den Stationen 61 und 62. Auf der Station 61 sind 16 geriatrische Betten gemeinsam mit dem Zentrum für Gerontopsychiatrie untergebracht, was vielfältige Kooperationen und eine interdisziplinäre, multiprofessionelle Versorgung der Patienten ermöglicht. Auf der Station 62 sind 14 geriatrische Betten gemeinsam mit internistischen Betten untergebracht. Chefarzt der neu gegründeten Klinik für Geriatrie ist Dr. Rainer Koch, der auch für die Klinik und Tagesklinik für Geriatrie in unserem Schwesternkrankenhaus Hedwigshöhe als Chefarzt verantwortlich ist.

Bereits zum 1. Juli 2015 erfolgte die Gründung einer Klinik für Kardiologie, die aus dem Bereich Kardiologie der Klinik für Innere Medizin hervorgegangen ist. Als Chefarzt der Kardiologie wurde Dr. Malte Schröder berufen. Dr. Schröder ist zusätzlich chefärztlich verantwortlich für die Klinik für Kardiologie im Schwesternkrankenhaus Hedwigshöhe, die auch über ein Herzkatheterlabor verfügt.

Von großer Bedeutung für die gesamte Klinik war die Inbetriebnahme des neuen, vom Senat geförderten Funktionsbereiches im Dezember 2015, in dem die Diagnostik und therapeuti-

sche Eingriffe der Klinik für Urologie und Chirurgie sowie der Gastroenterologie, der Diabetologie, der Pneumologie und der Kardiologie erfolgen.

Neben den Funktionsräumen wurde ein interdisziplinärer Aufwachraum, der allen klinischen Disziplinen zur Verfügung steht sowie eine zentrale Aufnahme für elektive Patienten aus dem Bereich Urologie, Chirurgie und Innere Medizin, einschließlich Kardiologie, geschaffen. Dieser neue Funktionsbereich hat zu einer wesentlichen Optimierung diagnostischer und therapeutischer Interventionen geführt.

Auch im Zentral-OP wurde investiert: Er wurde mit einem Greenlight-Laser und einer 3-D-Laparoskopie ausgerüstet.

Qualität ist uns besonders wichtig! Nach einer Gesamthaus-Zertifizierung 2013 und Rezertifizierung 2016 bestehen zusätzlich weitere Fachzertifikate in den spezialisierten Bereichen, und zwar für das diabetische Fußzentrum, das Schilddrüsen-Zentrum, das Darmkrebszentrum, das Beckenbodenzentrum und das schlafmedizinische Zentrum.

Zusammenfassend hat unser Haus auch in den letzten Jahren wieder viele richtungweisende Veränderungen erfahren. Wir bleiben nicht stehen, sondern führen unsere Anstrengungen fort, unser Krankenhaus aus- und umzubauen, um unsere Patienten auch in Zukunft nach modernsten diagnostischen und therapeutischen Gesichtspunkten behandeln zu können.

Verstehen Sie diese Broschüre als Nachschlagewerk über uns und unser Leistungsspektrum mit den wichtigsten Ansprechpartnern. Die enge Zusammenarbeit mit Ihnen liegt uns sehr am Herzen!

Unsere hochmotivierten Mitarbeiter tun alles, damit sich Ihre Patienten gut bei uns aufgehoben fühlen. Als katholisches Krankenhaus fühlen wir uns der ganzheitlichen Betreuung und Zuwendung zu unseren Patienten verpflichtet. Würde und Respekt im Umgang mit Ihnen und untereinander – das ist eine Grundhaltung für unsere Arbeit.

Wenn Sie Anregungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie uns bitte an.

Unsere Mitarbeiter sind gerne für Sie da!

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander.

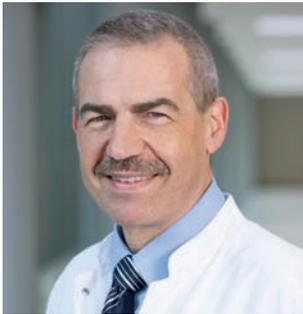
Prof. Dr. med. Karl-Michael Derwahl
Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
Klinikdirektor PUK Charité im SHK

Ina Jarchov-Jadi
Pflegerdirektorin

Alexander Grafe
Regionalgeschäftsführer

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin



Chefarzt

Dr. med. Norbert Vogt

E-Mail: n.vogt@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Andrea Bardeleben

Tel.: 23 11 - 25 11

Fax: 23 11 - 24 06

E-Mail: a.bardeleben@alexianer.de

Oberärzte

Dr. med. Jona Weißkirchen (Ltd. Oberärztin)

E-Mail: j.weisskirchen@alexianer.de

Mario Sauskat (OP-Koordinator)

E-Mail: m.sauskat@alexianer.de

Britt Schill

E-Mail: b.schill@alexianer.de

Dr. med. Judith Schilling

E-Mail: j.schilling@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 20 98

» Anästhesiesprechstunde
und Ambulanz

Montag – Freitag: 10.00–17.00 Uhr

In der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin werden die Patienten vor, während und nach der Narkose persönlich betreut. Die Klinik versorgt die operativen Fächer des Hauses, mit dem Ziel, durch individuelle Narkoseverfahren allen Patienten ein optimales Sicherheitsgefühl zu geben. Auf unserer Intensivtherapiestation wird die notwendige Überwachung, Pflege und Therapie vor und nach größeren Operationen und bei lebensbedrohlichen Komplikationen von speziell ausgebildetem Personal durchgeführt.

Klinikspektrum

/// Aufklärung, Risikoeinschätzung, Beratung und Diagnostik im Rahmen der Narkosevorbereitung

/// Allgemeinanästhesie in allen aktuellen Narkoseverfahren (u. a. TIVA, „low-flow“ und „minimal flow“-Techniken) unter Verwendung modernster Geräte- und Monitortechnik einschließlich der Überwachung der Hirnstromkurven.

/// Regionalanästhesie zur Schmerzausschaltung während und/oder nach der Operation als „single shot“ oder in kontinuierlicher Kathetertechnik. Angewendet werden Spinalanästhesie und Periduralanästhesie, ultraschallgestützte Plexus- und Nervenblockaden der oberen und unteren Extremität. Der Anteil der Regionalanästhesie unter allen Verfahren liegt bei über 30 Prozent.

/// Nachbetreuung Frischoperierter im Aufwachraum

/// OP-Organisation

/// Perioperative Betreuung (Pain Nurse)

/// Notfallversorgung

/// Betreuung schwerkranker Patienten auf der interdisziplinären Intensivstation - Intermediate Care, invasives/noninvasives Monitoring, Anwendung von Organersatzverfahren wie Beatmung und Nierenersatztherapie



Klinik für Innere Medizin



Chefarzt

Prof. Dr. med. Prof. h. c. Karl M. Derwahl

E-Mail: k.derwahl@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Marion Burkard

Tel.: 23 11 - 25 03, - 28 44

Fax: 23 11 - 23 24

E-Mail: m.burkard@alexianer.de

Diensthabender Internist

24 h-Notaufnahme

Tel.: 23 11 - 28 27

Oberärzte

Dr. med. Alexander Kühnemund

(Ltd. Oberarzt)

E-Mail: a.kuehнемund@alexianer.de

Dr. med. Daniel Wiens

E-Mail: d.wiens@alexianer.de

Inga Etebier

E-Mail: i.etebier@alexianer.de

Dr. med. Bernd Oldenkott

E-Mail: b.oldenkott@alexianer.de

Dipl. Med. Adelbert Heddergott

E-Mail: a.heddergott@alexianer.de

In der Klinik für Innere Medizin werden internistische Krankheiten nach aktuellsten Standards aufgrund belegter Evidenz untersucht und behandelt. Die Abteilung betreibt zudem die modern eingerichtete Endoskopie/Funktionsdiagnostik, in der umfangreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Über die Behandlung der allgemeinen Krankheitsbilder hinaus ist die Klinik auf die nachfolgenden Indikationsbereiche spezialisiert.

Klinikspektrum

Diabetologie und Endokrinologie

/// Anerkanntes Diabeteszentrum der Deutschen Diabetesgesellschaft

siehe Diabetes- und Hormonzentrum, Seite 23

/// Anerkanntes Hormonzentrum der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie

siehe Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum, Seite 24

/// Diagnostik und Behandlung aller Formen des Diabetes und anderer Stoffwechselerkrankungen

/// Diabetische Fußambulanz

/// Wochenschulungen für Typ-1- und Typ-2-Diabetiker

/// Diabetes- und Ernährungsberatung

/// Diagnostik und Behandlung endokriner Erkrankungen

Gastroenterologie

Oberärzte Inga Etebier, Dr. med. Daniel Wiens

/// Gastroskopie, Koloskopie

/// ERCP

/// Endosonografie

/// Anlage von Ernährungssonden (PEG, PEJ)

/// Notfallendoskopiebereitschaft, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr

/// Ambulante Behandlung in der Poliklinik

siehe Bauchzentrum Mitte, Seite 20

Hämatologie/Onkologie

Oberärzte Alexander Kühnemund, Dr. med. Bernd Oldenkott

/// Ambulante und stationäre Chemotherapie

/// Übertragung von Blut und Blutbestandteilen

/// Unterstützende Naturheilverfahren – ganzheitliche Behandlung

/// Zytologie nahezu aller Organsysteme

/// Psychoonkologische Beratung

/// Einpflanzung von Port-Systemen

/// Schmerztherapie und palliativmedizinische Versorgung

/// Ambulante Behandlung in der Poliklinik

Pulmologie

- /// Bronchoskopie, Pleuroskopie
- /// Pleurapunktion und -Drainage
- /// Pleura- und Lungensonografie
- /// Bodyplethysmografie
- /// Spirometrie
- /// Endoskopie des Bronchialsystems und des Rippenfells
- /// Untersuchungen im Schlaflabor
- /// Ambulante Behandlung in der Poliklinik

Nephrologie/Dialyse

Oberarzt Dipl. Med. Adelbert Heddergott

- /// Ambulante und stationäre Dialyse (Kooperation mit dem Kuratorium für Hemodialyse [KfH])

Sprechstunden

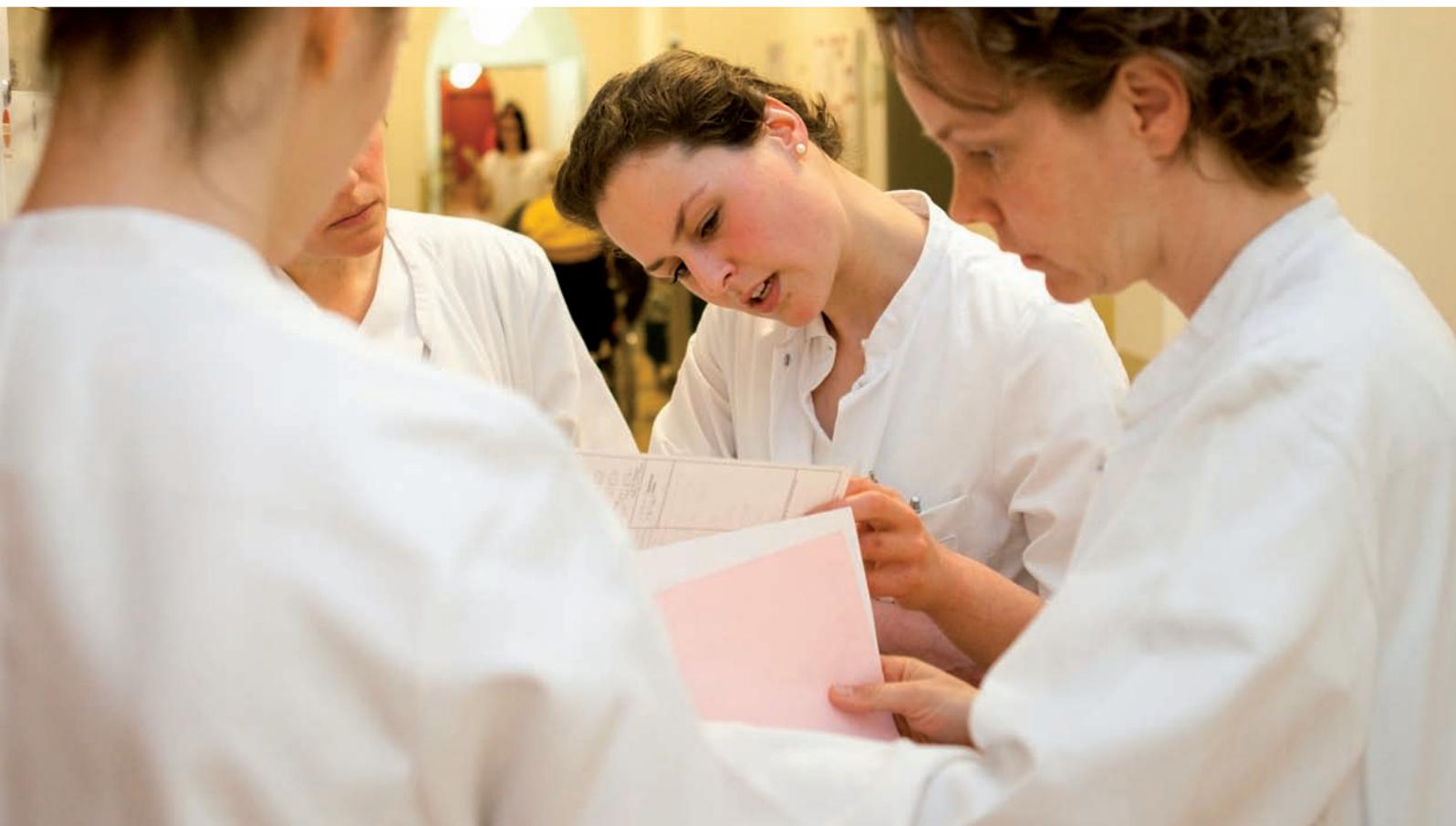
Tel.: 23 11 - 25 03

- » Privatsprechstunde
Montag 8.00 – 12.00, 14.30–16.00 Uhr oder
nach Vereinbarung
- » Allgemeine Innere Medizin, Präventiv-
und Gesundheitsuntersuchungen
- » Schilddrüsen- und Hormonsprechstunde
- » Endokrinologische Sprechstunde

Weitere ambulante Sprechstunden in der Poliklinik

Tel.: 23 11 - 21 10

Hämatologie/Onkologie,
Gastroenterologie und Pneumologie



Klinik für Geriatrie



Chefarzt

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katja Allner

Tel.: 23 11 - 22 20

Fax: 23 11 - 22 26

E-Mail: k.allner@alexianer.de

Diensthabender Internist

24 h-Notaufnahme

Tel.: 23 11 - 22 67

Leitender Oberarzt

Gerd Kenschak

Tel.: 23 11 - 22 50

E-Mail: g.kenschak@alexianer.de

Die Klinik für Geriatrie ist neben der Inneren Medizin und der Kardiologie der dritte eigenständige internistische Schwerpunkt. So können die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der gesamten Inneren Medizin genutzt und zugleich um spezifisch geriatrische Inhalte ergänzt werden. Neben internistischen Krankheitsbildern behandeln wir u. a. auch viszeralchirurgische, neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder. Hierfür kooperieren wir mit den Abteilungen im eigenen Haus und externen Partnern. Ein besonderes Merkmal der Geriatrie ist die gleichzeitige akut-medizinische Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation vom Aufnahmetag an.

Klinikspektrum

Den geriatrischen Patienten steht das gesamte Spektrum diagnostischer Verfahren der Kliniken für Innere Medizin, Kardiologie und Geriatrie zu Verfügung. Wichtige Beispiele sind:

- /// EKG, Langzeit-EKG, Langzeitblutdruckmessung, Ergometrie
- /// Ultraschalluntersuchungen u. a. von Abdomen und Schilddrüse
- /// Farbkodierte Dopplersonographie (FKDS)
- /// Echokardiographie (TTE, TEE)
- /// Herzschrittmacherkontrolle (und -implantation)
- /// Videoendoskopische Untersuchung des Schluckaktes (VEES)
- /// Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA)
- /// Neuropsychologische Diagnostik der Bereiche Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Konzentration, Raumverarbeitung, Praxis, Problemlösungsfähigkeit, Planungsvermögen, Affekt und Verhalten (V. a. psychometrische Verfahren)

Behandlungsspektrum

- /// Internistische Erkrankungen
- /// Psychiatrische Erkrankungen (z. B. Demenz, Delir und Depression)
- /// Neurologische Erkrankungen (z. B. M. Parkinson, Schlaganfall)
- /// Visceralchirurgisch behandelte Erkrankungen (z. B. postoperativ nach größeren Eingriffen)

Therapeutisches Spektrum

- /// Leitliniengerechte ärztliche Behandlung
- /// Aktivierende Pflege, Sozialarbeit und Seelsorge
- /// Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie
- /// Psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- /// Sprach- und Schlucktherapie (Logopädie)
- /// Vermittlung von Entspannungstechniken
- /// Beratung und Schulung von Angehörigen

Im Rahmen der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung steht unseren Patienten ein großes therapeutisches Spektrum zu Verfügung. Neben einer ganzheitlichen, leitlinienorientierten und interdisziplinären Therapie ist uns die Kooperation mit unseren Zuweisern besonders wichtig.

Geriatrische Patienten sind gekennzeichnet durch Multimorbidität und ein höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter). Hierbei ist die geriatritypische Multimorbidität vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen.

Voraussetzung für unsere Behandlung ist die Krankenhausbehandlungspflichtigkeit. Die Patientenaufnahme erfolgt als gezielte Einweisung durch den Hausarzt, als Notfall über die Rettungsstelle, als hausinterne Verlegung aus anderen Abteilungen oder als geplante Übernahme aus anderen Akutkrankenhäusern.

Wir klären Erkrankungen mit den Mitteln eines modernen Akutkrankenhauses ab und gewährleisten eine altersgerechte Therapie auf der Grundlage evidenzbasierter Medizin sowie eine gleichzeitige Frührehabilitation ab dem ersten Behandlungstag.



Klinik für Kardiologie



Chefarzt

Dr. med. Malte Schröder

E-Mail: m.schroeder@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katja Allner

Tel.: 23 11 - 22 20

Fax: 23 11 - 22 26

E-Mail: k.allner@alexianer.de

Diensthabender Internist

24 h-Notaufnahme

Tel.: 23 11 - 22 67

Oberärzte

Dr. Falko Meyborg

Tel.: 23 11 - 28 59

E-Mail: f.meyborg@alexianer.de

Dr. med. Johanna Bokemeyer

Tel.: 23 11 - 23 55

E-Mail: j.bokemeyer@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 22 20

» Privatsprechstunde

Die Klinik für Kardiologie ist standortübergreifend an den Standorten St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin-Mitte und Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin Trepow-Köpenick organisiert. Neben der allgemeinen invasiven und nicht-invasiven kardiologischen Behandlung ist ein wesentlicher Schwerpunkt die kathetertechnische Behandlung des akuten Herzinfarktes und der chronischen koronaren Herzerkrankung. Darüber hinaus werden neurologische Erkrankungen, wie der akute Schlaganfall, in Kooperation mit neurologischen Fachabteilungen in der Umgebung des jeweiligen Standortes und unserer Klinik für Geriatrie behandelt.

Diagnostische Schwerpunkte

Unser Schwerpunktbereich Kardiologie/Angiologie bietet für alle kardiologischen und angiologischen Fragestellungen modernste diagnostische Untersuchungsverfahren an.

/// EKG, Langzeit-EKG

/// Langzeitblutdruckmessung, Ergometrie

/// Transthorakale und transösophageale Echokardiographie einschließlich:

» 3D-Echokardiographie

» Spekle Tracking

» Tissue Doppler Imaging

» Stressechokardiographie

/// Herzschrittmacher-, ICD- und Ereignisrekorderimplantationen und -Kontrollen

/// Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchung

/// Farbcodierte Doppleruntersuchungen

Interdisziplinäre Notaufnahme

Unsere Notaufnahme steht 24-Stunden für die Akutversorgung von Patienten zur Verfügung.

Patienten mit lebensbedrohlichen kardiovaskulären Erkrankungen werden auf unserer hochmodernen interdisziplinären Intensivstation betreut.

Behandlungsspektrum

- /// Elektrische Kardioversion, Perikard- und Pleuradrainage
- /// Antibradykarde Herzschrittmacher-Therapie (1- und 2-Kammersysteme), inkl. Nachsorge
- /// Implantation von Ereignisrekordern
- /// Linksherzkatheteruntersuchungen mit interventioneller Therapie mittels PTCA/Stent und medikamentenbeschichteter Ballons/Stents bei koronarer Herzerkrankung
- /// Messung von fraktioneller Flussreserve (FFR) und intravaskulärem Ultraschall (IVUS)
- /// Rekanalisation chronischer Herzkranzgefäßverschlüsse
- /// Koronare Atherektomieverfahren
- /// Nierenarterien- und periphere Angiographien, einschließlich interventioneller Therapie mit PTA/Stent



Klinik für Schlaf- und Chronomedizin



Chefarzt

PD Dr. med. Dieter Kunz

E-Mail: dieter.kunz@charite.de

Kontakt/Sekretariat

Susanne Dümchen

Tel.: 23 11 - 29 02

Fax: 23 11 - 29 03

E-Mail: s.duemchen@alexianer.de

Schlafambulanz/Anmeldung

Tel.: 23 11 - 29 02

Fax: 23 11 - 29 03

Die Klinik für Schlaf- und Chronomedizin hat sich auf die Diagnostik und Therapie von psychiatrisch-neurologischen Störungen des Schlafes spezialisiert. Darüber hinaus wird im Rahmen internationaler Kooperationen fortlaufend Forschung betrieben, um zum Einen neue Grundlagenkenntnisse zur Funktion und Regulation des Schlaf-Wach-Verhaltens zu erarbeiten, zum Anderen die vorhandenen Grundlagenkenntnisse im Rahmen von innovativen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen bei den Patienten anzuwenden, für die bislang keine ausreichenden Hilfen zur Verfügung stehen.

Klinikspektrum

/// Chronisch Unerholsamer Schlaf

(Leistungseinbußen ohne erkennbare Ursache)

/// Motorik während Schlaf

» Ausagieren von Traumerleben (Sprechen im Schlaf, Um-sich-Schlagen, Aus-dem-Bett-Fallen; z. B. Parkinson)

» Nächtliche Verwirrtheit (z. B. Demenz)

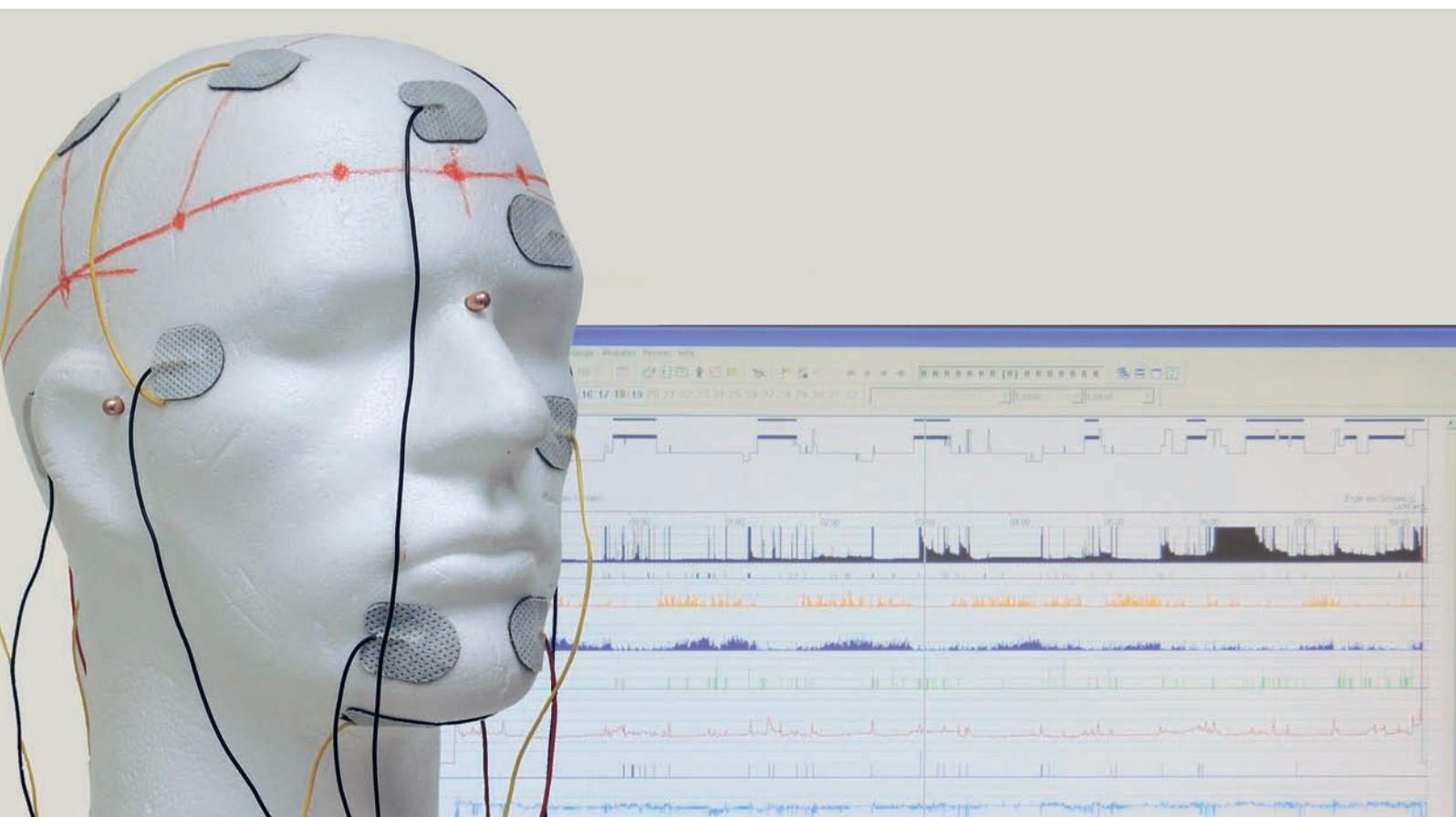
/// Circadiane Rhythmusstörungen (Schlafen zum individuell falschen Zeitpunkt, z. B. Schichtarbeit; episodisch wiederkehrende depressive Störungen; „Winterdepression“)

/// „Winterdepression“)

/// Schlafstörung bei psychischen Störungen

/// Restless-Legs-Syndrom

/// Narkolepsie





Klinik für Urogynäkologie



Chefarzt

Prof. Dr. med. Ralf Tunn

E-Mail: r.tunn@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Sabine Westphal

Tel.: 23 11 - 21 06

Fax: 23 11 - 27 28

E-Mail: s.westphal@alexianer.de

Terminmanagement

Nadine Grefrath

Tel.: 23 11 - 21 07

Fax: 23 11 - 27 28

E-Mail: n.grefrath@alexianer.de

Oberärztinnen

Dr. med. Andrea Lippkowski

E-Mail: a.lippkowski@alexianer.de

Dr. med. Kathrin Beilecke

E-Mail: k.beilecke@alexianer.de

Dr. med. Juliane Marschke

E-Mail: j.marschke@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 21 07

» Urogynäkologische Sprechstunde

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:

9.00–15.00 Uhr,

Dienstag: 10.00–18.00 Uhr

» Neurologische Sprechstunde
(nach Vereinbarung)

In der Klinik für Urogynäkologie erfolgen die Diagnostik, das Ausschöpfen der konservativen und operativen Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen, wie Harninkontinenz und Deszensus. Die Klinik für Urogynäkologie ist zusammen mit der Klinik für Urologie und dem Bereich Koloproktologie der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

Die Klinik für Urogynäkologie ist auf Harninkontinenz- und Senkungsoperationen unter Nutzung körpereigener Gewebestrukturen und Gewebeersatz spezialisiert. Aufgrund der Spezialisierung stellt die operative Korrektur von Rezidiven und Komplikationen nach Harninkontinenz- und Senkungsoperationen einen zusätzlichen Schwerpunkt dar. Geburtsbedingte Beckenbodenfunktionsstörungen werden mittels Oxford-Schema, Sonografie, EMG und MRT bewertet, physio- und manualtherapeutisch behandelt und bei Notwendigkeit auch operativ korrigiert. Persistierende Reizblasen-Beschwerden werden durch EMDA, Botox-Injektionen bzw. Neuromodulation therapiert. Interdisziplinäre Therapien werden in den monatlich stattfindenden Beckenbodenkonferenzen diskutiert.

Diagnostik

/// Gynäkologischer Status

/// Beckenbodenbeurteilung

/// Urogenital- und Endoanalsonografie

/// Urodynamik

/// Urethrozystoskopie

/// Exploration von Sexualstörungen

/// Neurologischer Status

siehe Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ), Seite 22

Beratung

/// Zweitmeinung zur Therapieplanung

/// Beckenbodenprotektive Geburtsplanung

/// Beckenbodenprotektive Uteruschirurgie



INTERDISZIPLINÄRES
KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM



Operatives Spektrum

Harninkontinenz

- /// Spannungsfreie Bänder (retropubisch, transobturatorisch, intraobturatorisch)
- /// Kolposuspension, laterale Rekonstruktion (offen bzw. laparoskopisch)
- /// Urethra-Unterspritzungen
- /// Künstliche Schließmuskel-Implantationen

Deszensus

- /// Vaginale Deszensuschirurgie (organerhaltend, Faszienrekonstruktion)
- /// Laparoskopische und vaginale Netzchirurgie
- /// Beckenbodenprotektive Hysterektomie (je nach Beckenbodenbegleiterkrankung: vaginal, laparoskopisch total/suprazervikal)

Komplexe Harnblasenfunktionsstörungen

- /// Sakrale Neuromodulation (Schrittmacher)
- /// Botox-Therapie
- /// Urethrachirurgie
- /// Exstirpation von Urethradivertikeln und paraurethralen Raumforderungen

Fistelchirurgie

- /// Rekonstruktion postoperativer, postpartaler bzw. radiogener Fisteln (vesiko-vaginal, vesiko-uterin, uretero-vaginal, urethro-vaginal, rekto-vaginal)

Analinkontinenz

- /// Rekonstruktion des analen Schließmuskelapparates
- /// Sakrale Neuromodulation (Schrittmacher)

Komplikationsmanagement

- /// Revisionen bei Komplikationen nach Band- und Netzeinlagen
- /// Korrekturen bei Rezidiv-Harninkontinenz und -Deszensus

Klinik für Urologie



Chefarzt

Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel

E-Mail: h.knispel@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katrin Hannusch

Tel.: 23 11 - 25 09

Fax: 23 11 - 24 34

E-Mail: k.hannusch@alexianer.de

Urologische Aufnahme/Leitstelle

Tel.: 23 11 - 26 33

Diensthabender Urologe

24h-Notaufnahme/Rettungsstelle

Tel.: 23 11 - 28 23

Oberärzte

Dr. med. Felix Hillig

E-Mail: f.hillig@alexianer.de

Dr. med. Georg Ficht

E-Mail: g.ficht@alexianer.de

Dr. med. Alexander Tischner

E-Mail: a.tischner@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 25 09

- » Spezialsprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Blasenfunktionsstörungen
- » Sprechstunde im Rahmen des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ)
- » Oberärztliche Sprechstunden
Montag, Dienstag, Donnerstag
12.00–15.00 Uhr
Tel.: 23 11 - 26 33

In der Klinik für Urologie erfolgt die operative und nichtoperative Behandlung von Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnwege und des männlichen Genitales, sowie der uro-onkologischen Behandlung. Die Klinik für Urologie ist zusammen mit der Klinik für Urogynäkologie und dem Bereich Koloproktologie der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

Tumorchirurgie

- /// Komplette oder organerhaltende Entfernung tumortragender Nieren oder Nebennieren
- /// Vollständige Entfernung der Prostata bei Prostatakrebs
- /// Entfernung der Harnblase mit Bildung einer Ersatzblase aus Darmabschnitten
- /// Rekonstruktion nach tumorchirurgischen Eingriffen (Blasen-, Harnleiter- und Harnröhrenplastiken)
- /// Lymphknotenentfernung bei Patienten mit Hodentumoren
- /// Minimal Invasive 3-D-Laparoskopie
siehe Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus, Seite 25

Plastische Chirurgie

- /// Harnröhrenaufbauplastiken mit sämtlichen Möglichkeiten der Operationen bei Harnröhrenstrikturen
- /// Rekonstruktion der ableitenden Harnwege
- /// Rekonstruktion und plastische Operationen am äußeren Genitale (auch mit Implantation von Penisprothesen)

Urologische Steinbehandlung

- /// Spezieller Notfallservice bei akuten Koliken mit Steinentfernung innerhalb 24 Stunden
- /// Steinertrümmerung mit der extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie (ESWL) von Nieren- und Harnleitersteinen (Holmium-Laser)
- /// Endoskopische Verfahren der Steinertrümmerung im gesamten Harntrakt mit minimal invasiven Techniken



Chirurgie bei Harninkontinenz

- /// Minimal Invasive Zügelplastiken bei Harninkontinenz (TVT etc.)
 - /// Urogynäkologische Eingriffe (z. B. Operationen bei Blasensenkung / Beckenbodenplastik)
 - /// Implantation von künstlichen Schließmuskeln bei Männern und Frauen
 - /// Injektionstherapie bei überaktiver Harnblase (z. B. Botulinum-Toxin)
 - /// Neuromodulationsverfahren
- siehe Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ), Seite 22

Diagnostik und Therapie von Sexualfunktionsstörungen

- /// Medikamentöse Therapie der erektilen Dysfunktionen; Injektionen in den Schwellkörper
- /// Implantation von Penisprothesen
- /// Wiederherstellen der Zeugungsfähigkeit nach Sterilisation (Samenleiterdurchtrennung) durch mikrochirurgische Operation

Transurethrale Operationen

- /// Resektion von Blasentumoren (mit photodynamischer Diagnostik)
- /// Operation bei Prostatavergrößerung (Resektion oder GreenLight-Laser)



Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie



Chefarzt

Dr. med. Eric P. M. Lorenz

E-Mail: e.lorenz@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Ursula Hillebrecht

Tel.: 23 11 - 25 17

Fax: 23 11 - 24 05

E-Mail: u.hillebrecht@alexianer.de

Diensthabender Chirurg

24h-Notaufnahme/Rettungsstelle

Tel.: 23 11 - 20 43

Oberärzte

Dr. med. Jens Peter Schmalfeldt

E-Mail: j.schmalfeldt@alexianer.de

Dr. med. Conrad Naumann

E-Mail: c.naumann@alexianer.de

Dr. med. Katrin Schultz

E-Mail: katrin.schultz@alexianer.de

Dr. med. Jens Heidel

E-Mail: j.heidel@alexianer.de

Dr. med. Barbara Burkert

E-Mail: b.burkert@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 25 17

- » Chefarzt- und Privatsprechstunde (MIC, Viszeralchirurgie), Mittwoch 8.00–11.00 Uhr
- » Interdisziplinäre Sprechstunde im DBBZ
Montag: 16.00–18.00 Uhr
- » Bauchzentrum-Sprechstunde
Oberarzt Dr. med. Jens Schmalfeldt,
Mittwoch ab 14.00 Uhr
- » Endokrine Sprechstunde
Oberärztin Dr. med. Katrin Schultz,
Oberärztin Dr. med. Barbara Burkert
Dienstag 12.00–16.00 Uhr,
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr
- » Gefäßsprechstunde, Donnerstag
8.30–14.00 Uhr und nach Vereinbarung)

In der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie werden neben der Allgemeinen Chirurgie drei Kompetenzzentren für die Bereiche Viszeralchirurgie und Koloproktologie, Minimal Invasive Chirurgie und endokrine Chirurgie betrieben. Es werden innovative, schonende Operationstechniken und eine moderne chirurgische Ausstattung eingesetzt. Der Bereich Koloproktologie ist zusammen mit der Klinik für Urogynäkologie und der Klinik für Urologie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

Viszeralchirurgie

/// Onkologische Chirurgie

/// Kolorektale Chirurgie

/// Chirurgie des Magens, der Leber und der Bauchspeicheldrüse

/// Chirurgie der Leisten-, Bauchwand- und Nabelbrüche

/// Koloproktologie

/// Inkontinenzsprechstunde im Rahmen des DBBZ

/// Stapler-Hämorrhoiden-Operation

/// Referenzzentrum für S.T.A.R.R.-Operationen (Staplerunterstützte Trans-Anale Rektum-Resektion)

siehe Darmkrebszentrum, Seite 21,

Minimal Invasive Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie)

/// Laparoskopische Magen Chirurgie (gut- und bösartig)

/// Laparoskopische Adipositaschirurgie (Gastric Banding, Sleeve Resektion)

/// Laparoskopische Antirefluxchirurgie

/// Laparoskopische Dickdarmchirurgie (gut- und bösartig, Sigmadivertikulitis)

/// Laparoskopische Chirurgie von Gallenblase und Blinddarm

/// Laparoskopische Leistenhernien-, Bauchwandhernien- und Narbenhernienchirurgie

siehe Bauchzentrum Mitte, Seite 20,

Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ), Seite 22

Endokrine Chirurgie

/// Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie

/// Intraoperatives Stimmbandneuromonitoring

/// Nebennierenchirurgie

siehe Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum, Seite 24



Gefäßchirurgie

- /// Rekonstruktive Chirurgie des arteriellen Gefäßsystems
- /// Diabetisches Fußsyndrom
- /// Chirurgie des Krampfaderleidens
- /// Port-Implantationen
- /// Gefäßdilatationen
- /// Ambulante Gefäßchirurgie
- /// Dialyseshuntoperationen

Adipositaschirurgie

- /// Ganzheitliche Therapie der Adipositas in Form von Gewichtsreduktionskursen
- /// Verhaltenstherapie
- /// Bewegungstherapie
- /// Ernährungsberatung
- /// Chirurgische Behandlung mit plastischen Korrekturingriffen
- /// Medikamentöse Therapie als unterstützende Behandlung. Wegen möglicher unerwünschter Arzneimittelwirkungen bestehen hierbei strenge Anwendungsbeschränkungen
- /// Bei gleichzeitig bestehender psychischer Beschwerdesymptomatik kann eine Vorstellung zur Diagnostik und Beratung in die hauseigene Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) erfolgen



Bauchzentrum Mitte



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Daniel Wiens

E-Mail: d.wiens@alexianer.de

Kontakt

Tel.: 23 11 - 20 06

Fax: 23 11 - 27 56

E-Mail: info@bauchzentrum-mitte.de

Mitarbeiter

Dr. med. Daniel Wiens (Zentrumsleiter)

Inga Etebier

Anmeldung

Tel.: 23 11 - 21 10

Fax: 23 11 - 27 56

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 22 10

- » Interdisziplinäre Bauchsprechstunde
- » Sprechstunde für M. Crohn und Kolitis ulzerosa
- » Sprechstunde für Darmkrebsvorsorge



Das Bauchzentrum Mitte im St. Hedwig-Krankenhaus ist ein interdisziplinäres Zentrum und behandelt fachübergreifend Bauchbeschwerden. Gemäß dem Motto **KOMPETENZ HOCH DREI** arbeiten die Disziplinen Gastroenterologie, Viszeralchirurgie und Onkologie eng zusammen. Auf Erkrankungen der Bauchorgane spezialisierte Ärzte bieten umfassende und interdisziplinär ausgerichtete Diagnostik und Therapie auf fachlich hohem Niveau mit modernster Technologie an. Das Bauchzentrum arbeitet in enger Kooperation mit dem Darmkrebszentrum zusammen.

Leistungsspektrum

/// Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane

/// Funktionsdiagnostik der Speiseröhre

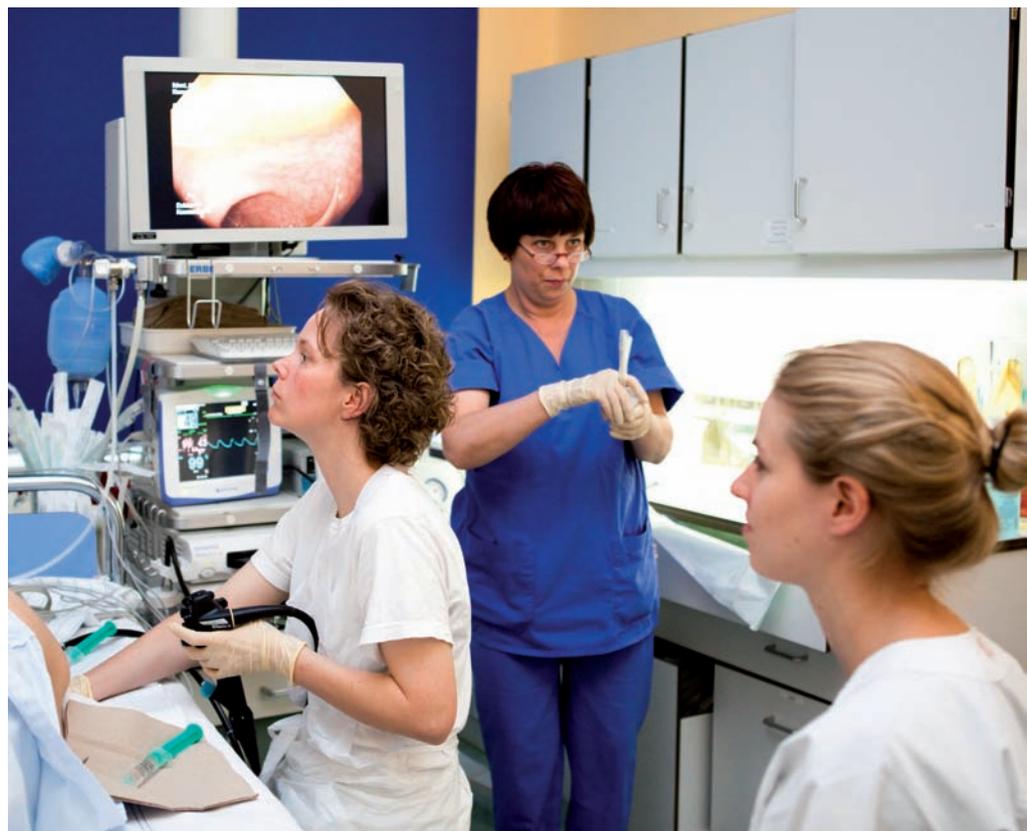
/// Endoskopische Behandlung von Blutungen der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes

/// Diagnostik und Behandlung von Steinerkrankungen im Gallengang- und Bauchspeicheldrüsengangsystem durch Endoskopie (einschließlich ERCP) und Möglichkeit der ultraschallgestützten Zertrümmerung (Lithotripsie / ESWL) von Steinen in der Gallenblase, in den Gallengängen und im Bauchspeicheldrüsengang

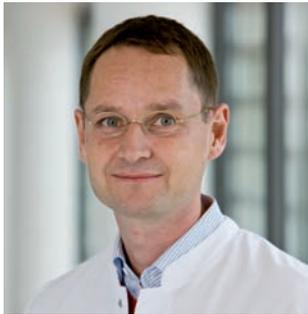
/// Endoskopische Abtragung von Polypen im Magen-Darm-Bereich

/// Ultraschalldiagnostik des Abdomens, des Brustkorbes, des Halses einschließlich der Schilddrüse und der Weichteile – risikoarme ultraschallgezielte Punktionen krankhafter Prozesse zur Sicherung der Diagnose

/// Endosonografie



Darmkrebszentrum



Leitung

Chefarzt

Dr. med. Eric P. M. Lorenz

E-Mail: e.lorenz@alexianer.de



Dr. med. Daniel Wiens

E-Mail: d.wiens@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Ursula Hillebrecht

Tel.: 23 11 - 25 17

Fax: 23 11 - 24 05

E-Mail: u.hillebrecht@alexianer.de

Koordination

Oberarzt Dr. med. Jens Peter Schmalfeldt

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie -

Minimal Invasive Chirurgie

E-Mail: j.schmalfeldt@alexianer.de

Oberarzt Dr. med. Bernd Oldenkott

Klinik für Innere Medizin

E-Mail: b.oldenkott@alexianer.de

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 25 17

Montag: 12.00–15.00 Uhr

Mittwoch: 8.00–11.00 Uhr

Donnerstag: 13.00–15.00 Uhr

Das Darmkrebszentrum im St. Hedwig-Krankenhaus ist ein Zusammenschluss anerkannter Fachexperten zur Therapie von Darmerkrankungen. Als interdisziplinäres Darmkrebszentrum bieten wir eine medizinisch kompetente, moderne und patientenorientierte Therapie an. Zur Behandlung von Krebserkrankungen des Magen-Darmtraktes und von Darmkrebs arbeiten im Darmkrebszentrum medizinische Experten mit spezialisierten niedergelassenen Gastroenterologen sowie internen und externen Kooperationspartnern fachübergreifend zusammen.

Leistungsspektrum

/// Aufklärung durch Vorsorge und Früherkennungsmaßnahmen

/// Diagnostik und Therapie entsprechend den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft

/// Interdisziplinäre Therapiekonzepte

/// Abgestimmte Diagnose- und Behandlungsplanung zur Vermeidung von Doppeluntersuchungen oder Zeitverzögerung

/// Schonende Operationen. Einsatz moderner Techniken, wie z. B. minimal invasiver Chirurgie

/// Heimatnahe Behandlung und Nachsorge

/// Fallvorstellung über zentrale Koordination

/// Beratung über weitere Diagnostik und Therapie

Die einweisenden Ärzte binden wir von Beginn an in das Behandlungskonzept ein. Durch die enge Kooperation können wir die Therapie auf die Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen abstimmen. Dazu beziehen wir auch die Sozialen Dienste und Selbsthilfegruppen ein. Zusätzlich zur akuten Behandlung bilden Vorsorgemaßnahmen und die engmaschige Nachsorge für unsere Patienten Schwerpunkte unserer Arbeit. Alle Therapiekonzepte stimmen wir auf die persönliche Situation des einzelnen Patienten ab.

Unser Ziel ist die hohe medizinische und pflegerische Versorgungsqualität für unsere Patienten. Gute Aufklärung ist uns ein besonderes Anliegen. Dabei beziehen wir auch Angehörige und Freunde mit ein. Auch für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt bieten wir zusätzliche Möglichkeiten an, sich über die Erkrankung zu informieren, die Behandlung zu verstehen und eventuell notwendige Umstellungen im täglichen Leben zu erlernen.

Von der Diagnostik bis zur Rehabilitation erarbeiten wir für jeden Patienten ein individuelles Therapiekonzept und legen besonderen Wert auf eine nebenwirkungsarme und schonende Heilung. Dabei ist uns die psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung ebenso wichtig, wie die medizinische Behandlung.

Deutsches Beckenbodenzentrum



Koordination

Chefarzt

Prof. Dr. med. Ralf Tunn

E-Mail: r.tunn@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Sabine Westphal

Tel.: 23 11 - 21 06

Fax: 23 11 - 27 28

E-Mail: s.westphal@alexianer.de

Sprechstunden

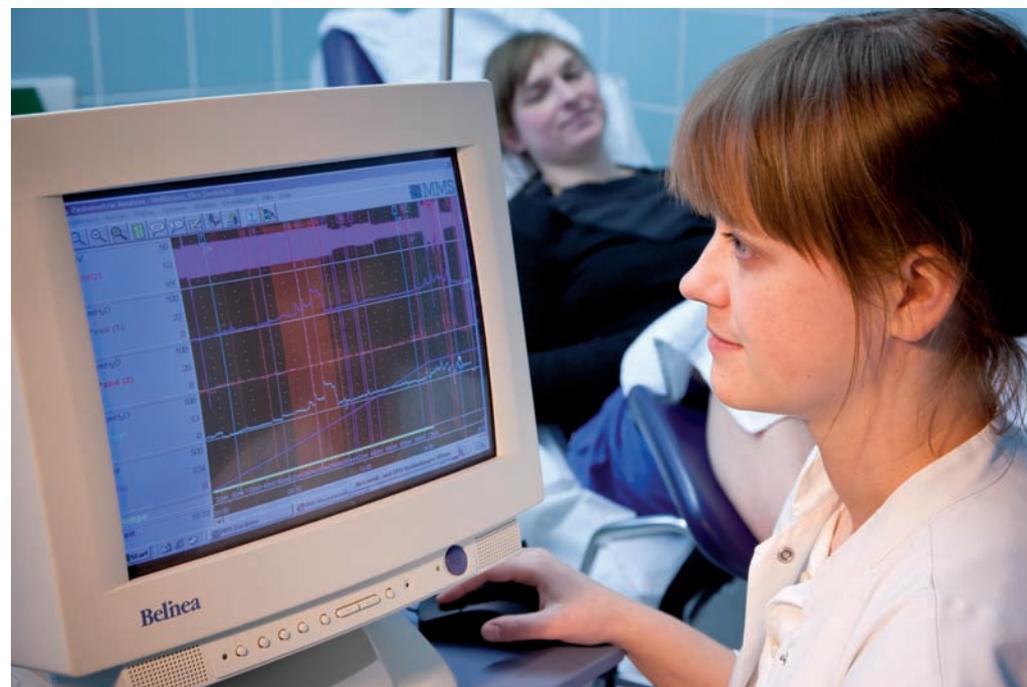
- » Urogynäkologie und Sexualmedizin,
Tel.: 23 11 - 21 07
- » Urologie u. Andrologie / erektile Dysfunktion
Tel.: 23 11 - 25 09
- » Koloproktologie, Tel.: 23 11 - 25 17
- » Neurologie, Tel.: 23 11 - 21 07
- » Physiotherapie (Ganzheitliche Bewusstseins-
schulung und Konditionierung des Becken-
bodens)
Tel.: 21 45 - 27 42
- » Ernährungstherapie
Tel.: 23 11 - 21 06

Das interdisziplinäre Deutsche Beckenbodenzentrum (DBBZ) im St. Hedwig-Krankenhaus koordiniert die Zusammenarbeit der Kliniken für Urogynäkologie, Urologie und Koloproktologie sowie Neurologie, Gastroenterologie, Sexual- und Ernährungsmedizin. Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen. Neben der konservativen Therapie durch Physio- und Ernährungstherapie wird das gesamte Spektrum der operativen Therapie, insbesondere minimal-invasive Eingriffe und Operationen mit Gewebeersatz angeboten.

Leistungsspektrum

- /// Wiederherstellende Chirurgie an den Harn- und Geschlechtsorganen (plastische Chirurgie)
- /// Konservative und operative Interventionen bei vorliegendem Deszensus vaginae et uteri und angeborenen Fehlbildungen
- /// Urogynäkologische Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz
- /// Diagnostik und Therapie von Sexualstörungen
- /// Prävention und neurologische Abklärung bei Beckenbodenfunktionsstörungen
- /// Physiotherapeutische und Oecotrophologische Diagnostik und Therapie
- /// Koloproktologische Diagnostik und Therapie

Das zertifizierte Deutsche Beckenbodenzentrum ist anerkanntes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
www.deutsches-beckenbodenzentrum.de



Diabetes- und Hormonzentrum

Kontakt

Diabetesberaterinnen

Katrin Weidlich

Diabetesassistentin DDG, Wundexpertin ICW

Tel.: (030) 23 11 - 20 92

E-Mail: k.weidlich@alexianer.de

Susan Behrends

Tel.: (030) 23 11 - 28 70

Fußambulanz

Matthias Cohrs

Tel.: (030) 23 11 - 28 56

E-Mail: m.cohrs@alexianer.de

Sprechstunde

Tel.: 23 11 - 28 56

» Diabetische Fußsprechstunde

Dienstag 13.00–15.00 Uhr

Donnerstag 8.00–14.00 Uhr

Im Diabetes- und Hormonzentrum erfolgt die Diagnostik und Therapie aller Formen des Diabetes einschließlich seiner Folgeerkrankungen und schwerer Hormonerkrankungen und ist als Diabeteszentrum der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) sowie als Hormonzentrum der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) anerkannt. Besonderer Schwerpunkt ist die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms in der Diabetischen Fußambulanz und auf der Diabetesstation. Entsprechend der Richtlinien der DDG trägt das Zentrum den Namen **Stationäre und ambulante Fußbehandlungseinrichtung**.

Leistungsspektrum

- /// Einstellung und Umstellung auf eine Insulintherapie, Behandlung bei ausgeprägter Insulinresistenz, Stoffwechseleinstellung mittels Insulinpumpe, Langzeit-Glukosemessung
- /// Diabetesschulung inklusive Ernährungsberatung bei allen Diabetesformen
- /// Behandlung des diabetischen Fußsyndroms (in Kooperation mit der Chirurgie, Gefäßchirurgie der interventionellen Radiologie und dem Orthopädienschuhmacher)
- /// Behandlung des diabetischen Nierenschadens (in Zusammenarbeit mit der Dialyseabteilung des Hauses und des Kuratoriums für Heimdialyse, [KfH])
- /// Behandlung schwangerer Diabetikerinnen
- /// Durchführung von Wochenschulungen nach den Richtlinien der Deutschen Diabetesgesellschaft für Typ 1-Diabetiker (jugendliche Diabetiker) und Typ 2-Diabetiker
- /// Intensive Schulung und Beratung zur Einleitung einer Gewichtsreduktion (sog. Lifestyle-Modifikation)



Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum



Koordination

Oberärztin

Dr. med. Katrin Schultz

Tel.: 23 11 - 25 17

E-Mail: katrin.schultz@alexianer.de

Oberärztin

Dr. med. Barbara Burkert

Tel.: 23 11 - 25 17

E-Mail: b.burkert@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Ursula Hillebrecht

Tel.: 23 11 - 25 17

Fax: 23 11 - 24 05

E-Mail: u.hillebrecht@alexianer.de

Sprechstunde

Tel.: 23 11 - 25 17

» Interdisziplinäre Sprechstunde

Dienstag 12.00–16.00 Uhr

Donnerstag 8.00–11.00 Uhr



Das interdisziplinäre Schilddrüsenzentrum ist eine Kooperation der endokrinologischen Sprechstunde der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie und der Klinik für Innere Medizin. Hier erfolgen die Diagnostik und Therapie endokriner Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten. Das interdisziplinäre Schilddrüsenzentrum ist von der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie (CAEK) und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie als Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie zertifiziert.

Leistungsspektrum

Schilddrüsenchirurgie

/// Chirurgie der gutartigen Schilddrüsenenerkrankungen (euthyreote Knotenstruma, alle Formen der hyperthyreoten Struma, die Rezidivstruma, die retrosternale Struma)

/// Chirurgie der bösartigen Schilddrüsenenerkrankungen

/// Alle Formen der differenzierten und undifferenzierten Schilddrüsenkarzinome, sporadisches und hereditäres medulläres Schilddrüsenkarzinom

Nebenschilddrüsenchirurgie

/// Chirurgie des primären Hyperparathyreoidismus

/// Chirurgie des sekundären, renalen Hyperparathyreoidismus, für diese Patienten besteht eine Dialysemöglichkeit über das Kuratorium für Heimdialyse [KfH] im Haus

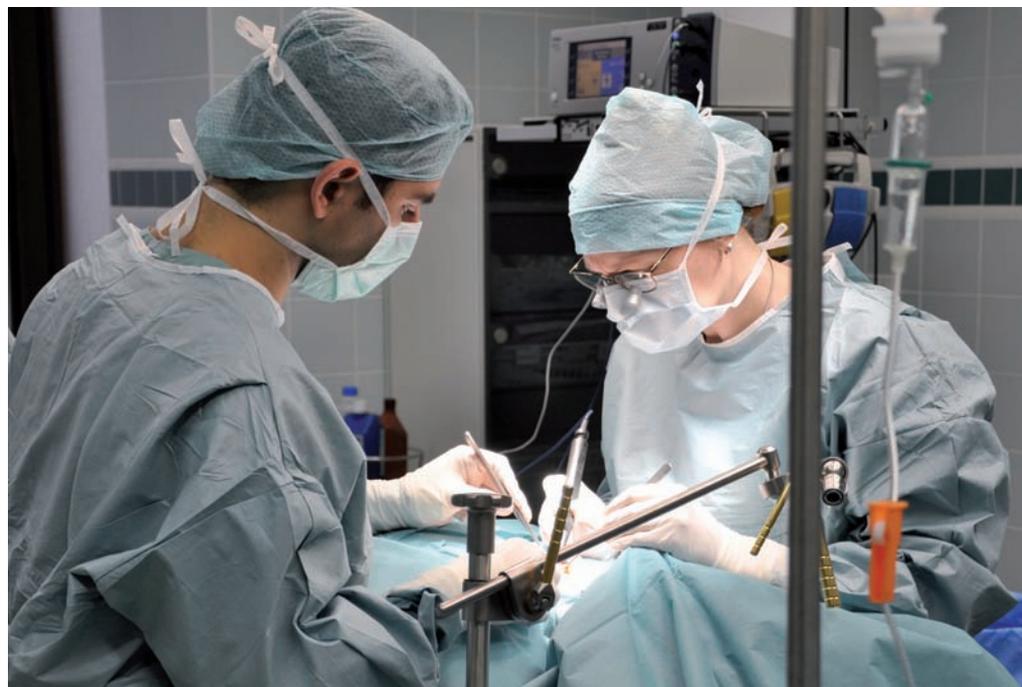
/// Chirurgie der bösartigen Nebenschilddrüsenenerkrankungen

Nebennierenchirurgie

/// Chirurgie aller gut- und bösartigen Tumoren der Nebennieren

Chirurgie der pluriglandulären endokrinen Syndrome

//// Komplexe chirurgische Therapie der MEN-Syndrome



Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus



Leitung

Chefarzt

Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel

E-Mail: h.knispel@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katrin Hannusch

Tel.: 23 11 - 25 09

Fax: 23 11 - 24 34

E-Mail: k.hannusch@alexianer.de

Zentrumskoordination

Oberarzt

Dr. med. Felix Hillig

Tel.: 23 11 - 28 60

Fax: 23 11 - 24 34

E-Mail: f.hillig@alexianer.de

Assistenzarzt

Dr. med. Tilman Lüdert

E-Mail: t.luedert@alexianer.de

Im Notfall erreichen Sie uns unter:

Telefon: 23 11 - 28 23

Sprechstunde

Tel.: 23 11 - 26 33

E-Mail: prostata-zentrum@alexianer.de

Das Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus orientiert sich an den europäischen Behandlungsleitlinien der European Association of Urology (EAU) und den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V.

Im Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus bieten wir in enger Kooperation mit Arztpraxen, anderen Fachdisziplinen und Kliniken ein breites Spektrum an Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen der Prostata an. Das Zentrum zeichnet sich u. a. auch durch die individuelle Erstellung der Behandlungskonzepte für jeden einzelnen Patienten aus. So können wir ein ganzheitlich orientiertes Spektrum anbieten, das Prävention, Diagnostik, Therapie, psychische Betreuung und Nachsorge gleichermaßen umfasst.

Leistungsspektrum

/// Interdisziplinäre Prostatakarzinomkonferenz

/// Labordiagnostik

/// Transrektaler Ultraschall und ultraschallgesteuerte Prostatabiopsie

/// Pathologie / Histologie / Immunhistochemie

/// Röntgendiagnostik mit CT und MRT

/// Operative Prostataentfernung (mit Nervenerhalt)

/// Laparoskopische Lymphknotenentfernung

/// Palliative Prostataresektion

/// Externe und interne Bestrahlung

/// Behandlung mit dem GreenLightlaser

/// Medikamentöse Tumorthherapie / Chemotherapie

/// Schmerztherapie

/// Psychologische Betreuung

/// Soziale Beratung

/// Vermittlung in Rehabilitation

/// Kontakt zu Selbsthilfegruppen

/// Durchführung von Studien



Therapeutische Dienste (Somatik)



Leitung (Somatik)

Sibylle Kraus

Tel.: 23 11 - 22 85

Fax: 282 99 18

E-Mail: s.kraus@alexianer.de

Sozialdienst & Case Management

Station 61 (St. Balthasar - Geriatrie),

Station 62 (St. Katharina von Siena - Geriatrie)

Tel.: 23 11 - 25 41

Stationen 1, 5, ITS und IMC

Tel.: 23 11 - 25 42

Stationen 7 (Hildegard von Bingen),

Station 63 (St. Martin)

Tel.: 23 11 - 25 43

Stationen 4,

Station 62 (St. Katharina von Siena -

Innere Medizin),

Tel.: 23 11 - 23 87

Physiotherapie

Tel.: 23 11- 23 38

Ergotherapie

Tel.: 23 11 - 23 85 und - 23 86

In den somatischen Kliniken des St. Hedwig-Krankenhauses sind die Mitarbeiter der Bereiche Sozialarbeit & Case Management, die Physiotherapie und Ergotherapie unter eine gemeinsame fachliche Leitung „Therapeutische Dienste“ gestellt und sind Bestandteil des ganzheitlichen Versorgungsspektrums. Das St. Hedwig-Krankenhaus steht für eine dem ganzen Menschen verpflichtete Medizin, die neben den medizinischen Belangen auch die soziale Situation der Patienten in die medizinische und pflegerische Versorgung patientenorientiert einbezieht.

Angebote der psychosozialen Beratung

/// Informationen über die Möglichkeiten der Rehabilitation

/// Organisation erforderlicher und ergänzender Hilfen vor der Entlassung, wie z. B. Hilfsmittelversorgung, häusliche Krankenpflege, Notrufsysteme, u. s. w.

/// Beratung zu einer ggf. erforderlichen Heimaufnahme unter Abwägung von Alternativen

/// Sozialrechtliche Fragen zu den gesetzlichen Bestimmungen der Pflegeversicherung, des Schwerbehindertengesetzes, der Sozialgesetzgebung (z. B.: Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld ...), der gesetzlichen Betreuung, u. s. w.

/// Informationen über ergänzende Hilfsangebote, wie Selbsthilfegruppen, spezialisierte ambulante Beratungsstellen, z. B. bei Krebserkrankung, u. ä.

Neben der konkreten Beratung werden im Rahmen des Case Managements grundsätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Krankenhaus und mit den nachstationär unterstützenden Diensten und Einrichtungen, sowie den Kostenträgern abgestimmt, um die nachstationäre Versorgung unserer Patienten permanent zu verbessern.

Angebote der Physiotherapie

/// Krankengymnastik

/// Manuelle Lymphdrainage

/// Massagen, Marnitz

/// Kyrotherapie

/// Atemtherapie

/// Funktionelle Beckenbodenarbeit

/// Manuelle Therapie

/// Elektrotherapie

/// Fango

/// UWM, Stangerbad

/// Zellenbad

Angebote der Ergotherapie

/// Alltagsorientiertes Training

/// Neurophysiologische Behandlungsverfahren

/// Sensomotorische Behandlungsverfahren



Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

E-Mail: andreas.heinz@charite.de

Kontakt/Sekretariat

Doreen Kräuter

PUK Charité im SHK

Tel.: 23 11 - 21 25

Fax: 23 11 - 26 88

Charité-Universitätsmedizin Berlin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie

Tel.: 450 517 002

Fax: 450 517 921

E-Mail: doreen.kraeuter@charite.de

Das St. Hedwig-Krankenhaus hat gemeinsam mit der Charité, Campus Mitte, den psychiatrischen Vollversorgungsauftrag für den Bezirk Mitte. Die Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus (PUK Charité im SHK) ist in Bezug auf die Patientenversorgung Teil des St. Hedwig-Krankenhauses und in Bezug auf Forschung und Lehre Teil der Charité. Patienten werden entsprechend ihres Krankheitsbildes und des Schweregrades ambulant (Institutsambulanzen), teilstationär (Tageskliniken) oder stationär behandelt.

Klinikspektrum

In der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist das wichtigste Behandlungsziel die Wiederherstellung einer möglichst selbstständigen Lebensführung unter optimaler Nutzung der individuellen Ressourcen. Hierfür stehen moderne Therapieverfahren, ein engagiertes Team und zukunftsweisende Behandlungskonzepte zur Verfügung. Das Leitbild ist von christlichen Grundsätzen und einer persönlichen, menschlichen Zuwendung geprägt. Die Klinik arbeitet nach dem so genannten „Weddinger Modell“ mit einer umfassenden Einbeziehung von Patienten, Angehörigen und Fachkräften in dialogischen Visiten und Arztbriefbesprechungen. Dabei sichern multiprofessionelle Bezugsteams, modernste diagnostische Möglichkeiten, ein breites Spektrum an bedürfnisangepassten psychiatrischen, psychotherapeutischen, sozialen und therapeutischen Behandlungsmethoden für ein hohes Maß an personeller Kontinuität. Die Klinik entwickelt und etabliert ständig neue und verbesserte therapeutische Angebote.

Zum 1. Januar 2014 wurde das erste Berliner Modellvorhaben zwischen den Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin und der BARMER GEK vereinbart, welches eine noch flexiblere psychiatrische Behandlung im Lebensumfeld der Patienten ermöglicht.



Psychiatrische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Chefarzt

Prof. Dr. med. Felix Bempohl

Tel.: 23 11 - 29 04

E-Mail: felix.bempohl@charite.de

Sekretariat

Dana Rosenthal

Tel.: 23 11 - 29 04

Fax: 23 11- 27 50

E-Mail: d.rosenthal@alexianer.de

Patientenbezogene Angelegenheiten

Dagmar Sell

Tel.: 23 11 - 29 28

Fax: 23 11 - 29 29

E-Mail: d.sell@alexianer.de

Oberärzte

PD Dr. med. Christiane Montag (Itd. Oberärztin)

E-Mail: christiane.montag@charite.de

Dr. med. Gernot Deter (Itd. Oberarzt)

E-Mail: g.deter@alexianer.de

PD. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

E-Mail: meryam.schouler-ocak@charite.de

Dr. med. Lieselotte Mahler

E-Mail: lieselotte.mahler@charite.de.de

PD Dr. med. Olaf Schulte-Herbrüggen

E-Mail: olaf.schulte-herbrueggen@charite.de

Dr. med. Martin Voss

E-Mail: martin.voss@charite.de

Dr. med. Thomas Mell

E-Mail: thomas.mell@charite.de

Dr. med. Gutwinski, Stefan

E-Mail: stefan.gutwinski@charite.de

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik bietet Therapieangebote bei Abhängigkeitserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, psychiatrischen Alterserkrankungen, Schizophrenien, affektiven und neurotischen Störungen, sowie für Menschen in Lebenskrisen und Traumafolgestörungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund. Enge konsiliarische Zusammenarbeit mit den somatischen Kliniken sichert die ganzheitliche und psychosomatische Versorgung. Die Integration von ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Angeboten ist uns ein besonderes Anliegen

Klinikspektrum

/// Allgemeinpsychiatrische Stationen, Seite 30

/// Suchtmedizinische Station, Seite 31

/// Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKIZ), Seite 32

/// Soteria, Seite 33

/// Gerontopsychiatrisches Zentrum, Seite 34, 35

/// Mehrgenerationen-Tagesklinik, Seite 35

/// Psychiatrische Institutsambulanzen Wedding und Tiergarten, Seite 36

/// Tagesklinik mit Institutsambulanz Müllerstraße u. Tagesklinik Tiergarten, Seite 37

/// Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung (ZIPB) Berlin, Seite 38

/// Zentrum für Psychosebehandlung, Seite 39

/// Psychotherapeutische Tagesklinik DBT-Flex, Seite 40

/// Modellprojekt Neue Psychiatrie, Seite 40

/// Psychologisches Angebot, Seite 41

Stationsübergreifende Angebote

/// Vernetzung mit ambulanten Angeboten und setting-übergreifende Behandlung

/// Eingehende und rasche psychiatrische/ psychosomatische Diagnostik

/// Moderne, individuell abgestimmte medikamentöse Behandlung

/// Einzelpsychotherapie (tiefenpsychologischer und verhaltenstherapeutischer Schwerpunkt)

/// Störungsspezifische Gruppentherapien

/// Aktive Bezugspflege und regelmäßige Freizeitaktivitäten

/// Ergotherapie

/// Umfassende sozialarbeiterische Betreuung

/// Kognitives Training und IPT

/// Musiktherapie

/// Sporttherapie, Schwimmen

/// Entspannung und Körperwahrnehmung

/// Gesprächsrunde für Angehörige von Patienten mit psychischen Erkrankungen

Ambulante Angebote

/// Alexius Pflegedienst - Psychiatrische häusliche Pflege, Seite 42

/// Ambulante Arbeitstherapie am anderen Ort, S. 43

/// Kunsttherapie im Offenen Atelier, S. 43

Allgemeinpsychiatrische Stationen

Die drei überwiegend offen geführten allgemeinpsychiatrischen Stationen behandeln Patienten mit psychotischen Erkrankungen und affektiven Störungen, aber auch mit schweren Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Angst und Zwangserkrankungen, sowie Menschen in Lebenskrisen und psychosozialen Problemsituationen. Das integrative Behandlungskonzept ist geprägt von einer dialogisch orientierten, psychotherapeutischen Haltung, die die Mitbestimmung und Autonomie des Patienten fördern soll. Multiprofessionelle Bezugsteams sichern ein hohes Maß an personeller Kontinuität. Durch gute Vernetzung mit verschiedenen ambulanten Angeboten und bedarfsweiser setting-übergreifender Behandlung bleiben die ambulanten Lebensbezüge der Patienten immer im Fokus.

Station St. Vitus (ehemals 36)

Versorgungsbereich Wedding-West

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 29 60

Leitende Oberärztin

PD Dr. med. Christiane Montag

E-Mail: christiane.montag@charite.de

Leistungsspektrum

- /// Individualisierte und bedürfnisadaptierte Behandlung von Patienten mit schizophrenen und affektiven Psychosen
- /// Individuell strukturierte Therapieprogramme für Patienten mit Persönlichkeitsstörungen, Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen
- /// Stationäre Krisenintervention
- /// Spezielle Behandlungseinheit für Patienten mit schwerer Anorexia nervosa (Station St. Cäcilia)

Station hl. Franz von Assisi (ehemals 37)

Versorgungsbereich Wedding-Ost

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 29 70

Oberärztin

Dr. med. Lieselotte Mahler

E-Mail: lieselotte.mahler@charite.de

Therapien

- /// Gemeinsame Therapieplanung und Therapieentscheidungen
- /// Individuell abgestimmte, moderne Pharmakotherapie
- /// Einzelpsychotherapie für alle Störungsbilder (tiefenpsychologischer, verhaltenstherapeutischer und systemischer Schwerpunkt)
- /// Störungsspezifische Gruppentherapien (Psychosegruppe, CBT bei persistierender Positivsymptomatik, Psychoedukation, Doppeldiagnose „Psychose und Sucht“, Depressionsgruppe, Skillstraining, Gruppentraining sozialer Kompetenz, Metakognitives Training, Integriertes psychologisches Therapieprogramm (IPT), Euthyme Therapie)
- /// Ergotherapie, Musiktherapie, Kunsttherapie
- /// Sporttherapie, Schwimmen, Entspannung und Körperwahrnehmung
- /// Ausflüge, Koch- und Backgruppe, Kaffeerunde
- /// Tiergestützte Therapie mit Therapiehunden
- /// Angehörigensite
- /// Gesprächsrunde für Angehörige von Patienten mit psychischen Erkrankungen
- /// Vermittlung ambulanter Behandlungsangebote (Ambulante Arbeitstherapie am Anderen Ort, Ambulante Psychiatrische Pflege, Kunsttherapie im Offenen Atelier, Recovery-Gruppe, Ambulante Laufgruppe, Pilotprojekt Integrierte Versorgung u. v. a. m.)
- /// Umfassende sozialarbeiterische Betreuung und gemeindepsychiatrische Arbeit

Station St. Cäcilia (ehemals 39)

Versorgungsbereich Tiergarten

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 29 90

Leitender Oberarzt

Dr. med. Gernot Deter

E-Mail: g.deter@alexianer.de

Suchtmedizinische Station St. Felicitas



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Martin Voss

E-Mail: martin.voss@charite.de

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 29 40

Fax: 23 11 - 29 45

Auf der suchtmedizinischen Station St. Felicitas (34) erfolgt die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen und Borderline-Störungen. Die qualifizierte Entgiftung richtet sich an Patienten, die eine Entzugsbehandlung durchführen möchten. Die Entgiftung erfolgt unter engmaschiger, standardisierter Überwachung. Weiterhin erfolgt hier die spezialisierte Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankung und zusätzlicher psychischer Erkrankung und die Dialektisch-Behaviorale Therapie für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung und gleichzeitiger Abhängigkeitsproblematik (DBT-S).

Leistungsspektrum

- /// Psychiatrisch-akutmedizinische Entgiftungseinheit
- /// Qualifizierte Entzugsbehandlung
- /// Spezialstation für Patienten mit Abhängigkeitserkrankung und psychiatrischer Komorbidität (z. B. Angsterkrankung, Depression)
- /// Dialektisch Behaviorale Therapie für Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung und gleichzeitiger Suchterkrankung (DBT-S)
- /// Flexibler Wechsel zwischen vollstationärem und tagesklinischem Angebot (DBT-Flex)
- /// Akupunktur nach NADA-Protokoll (National Acupuncture Detoxification Association)
- /// Spezialsprechstunde für Glücksspielsucht
- /// Ambulante Therapiegruppe „Reduziertes Trinken“



Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKIZ)



Leitung

Oberärztin

Nikola Schoofs

Tel.: 23 11 - 21 61

E-Mail: nikola.schoofs@charite.de

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 21 19

Das DeKiz ist eine offene Station mit 13 Behandlungsplätzen. Das stationäre Behandlungskonzept bietet eine leitliniengerechte Behandlung von Patienten mit Depressionen nach einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Konzept an. Dieses beinhaltet tägliche störungsspezifische Gruppentherapie, wöchentliche psychotherapeutische Einzelsitzungen und eine pflegerische Co-Therapie Sitzung. Zusätzlich finden ärztliche Visiten, sozialarbeiterische Unterstützung sowie ergänzende Therapieangebote im Bereich Sport- und Bewegungstherapie, Ergotherapie und pflegerisch angeleitete Gruppen zur Aktivierung statt.

Leistungsspektrum

/// Einzels psychotherapie

/// Co-Therapie

/// Tägliche Gruppentherapie

/// Somatisch-biologische Verfahren (Lichttherapie, Schlafentzugsbehandlung)

/// Soziales Kompetenztraining

/// Ergotherapie, kreatives Gestalten, Offenes Atelier

/// Haushaltstraining, Back-/Kochgruppe

/// Spielerunden, Außenaktivitäten, therapeutische Ausflüge

/// Bewegungstherapie

/// Kognitives Training

/// Sozialarbeiterische und seelsorgerische Betreuung

AufnahmeprocEDURE

Patienten können sich auf der Station unter der Telefonnummer 23 11 - 21 19 melden, um zeitnah ein Termin für ein Screening-Gespräch zu vereinbaren. Dabei wird die im Vordergrund stehende Symptomatik und ggf. Ausschlusskriterien erfragt (z. B. akute Suizidalität, im Vordergrund stehende Suchterkrankung). Danach wird nach Möglichkeiten ein persönliches Vorgespräch mit einem Therapeuten auf Station vereinbart. Hierbei soll geklärt werden, ob das Angebot zum aktuellen Zeitpunkt passend für die individuelle Zielerreichung des Betroffenen ist.

Für die Aufnahme von Krisenpatienten wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an den Dienstarzt über die Notaufnahme unter der Telefonnummer 23 11 - 22 67.



Soteria



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Martin Voss

E-Mail: martin.voss@charite.de

Kontakt/Stationsleitung

Tel.: 23 11 - 27 02

Fax: 23 11 - 27 01

Das Angebot der Soteria richtet sich an junge Menschen, die sich in einer akuten psychotischen Krise befinden, den Ausbruch einer Psychose befürchten oder nach einer psychotischen Krise noch eine professionelle stationäre Umgebung benötigen. In der Soteria stehen 12 Behandlungsplätze zur Verfügung. Da die Soteria im Rahmen der Pflichtversorgung arbeitet, sind diese Plätze ausschließlich für Menschen aus den Bezirken Wedding, Mitte, Tiergarten und Moabit vorgesehen.

„Soteria“ bezeichnet einen speziellen Behandlungsansatz für Menschen in psychotischen Krisen, bei dem die sogenannte „Milieuthérapie“ im Zentrum steht. Die wohnliche Umgebung, die Mitpatienten, die Haltung der Therapeuten sowie die Orientierung an der Normalität und dem „echten Leben“ außerhalb der Klinik stellen das therapeutische Milieu dar. Patienten und Mitarbeiter begegnen sich in therapeutischer Gemeinschaft auf Augenhöhe und gestalten gemeinsam – unter Einbeziehung des sozialen Umfelds - den Tagesablauf.

Die Räumlichkeiten der Soteria sind als zusammenhängende, durchgehend offene therapeutische Einheit gestaltet. Raumaufteilung, Farbgebung, und verwendete Materialien sorgen für eine angenehme, geborgene Atmosphäre. Im Sinne einer „Wohngruppe auf Zeit“ stehen alltagsorientiertes Leben und Lernen in der Gemeinschaft im Vordergrund.

Psychotherapeutische Gruppensitzungen, ergo- und kunsttherapeutische Angebote sowie Körpertherapie werden in den Alltag integriert. Angehörige werden in das Leben der Gemeinschaft einbezogen und haben die Möglichkeit, mit in der Soteria zu übernachten („rooming in“).



Gerontopsychiatrisches Zentrum



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Thomas Mell

Tel.: 23 11 - 25 00

E-Mail: thomas.mell@charite.de

Kontakt

Dipl. Sozialpädagogin

Mechthild Niemann-Mirmehdi

(Leitung Therapeutische Dienste)

Tel.: 23 11 - 29 08

Fax: 23 11 - 29 29

E-Mail: m.niemann-mirmehdi@charite.de

Kontakt/Stationsleitung

Station St. Balthasar

Tel.: 23 11 - 29 53

Gerontopsychiatrische Institutsambulanz

Tel.: 23 11 - 25 00

Mehrgenerationen-Tagesklinik St. Lucia

(ehemals Gerontopsychiatrische Tagesklinik)

Tel.: 23 11 - 21 16

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 25 00

» Beratungsstelle „Seelische Gesundheit im Alter“

» Gedächtnissprechstunde

Im Gerontopsychiatrischen Zentrum werden ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr behandelt, die sich in einer seelischen Krise oder Belastungssituation befinden und zum Beispiel unter Depressionen, Angstzuständen, Medikamentenabhängigkeit, Wahnvorstellungen, Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen leiden. Das ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungsangebot ist interdisziplinär ausgerichtet und bietet neben medizinischer Diagnostik und Behandlung psychotherapeutische, ergotherapeutische und soziotherapeutische Verfahren.

Leistungsspektrum

/// Niederschwellige Beratungsstelle „Seelische Gesundheit im Alter“

/// Krisenintervention

/// State-of-the-art Diagnostik von Gedächtnisstörungen

/// Behandlung affektiver Störungen (z. B. Angst und Depression) im Alter

/// Psycho- und Soziotherapie im Alter

/// Sport-, Bewegungs- und Ergotherapie

/// Aktive Bezugspflege, ambulanter Pflegedienst

/// Interdisziplinäre Konsil- und Liaisonarbeit (Geriatric, Innere Medizin)

/// Einzel- und Gruppenberatung für Demenzkranke und Angehörige

/// Enge Verzahnung ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Angebote

/// Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige und Interessierte

/// Fortbildung und Forschung

Im Gerontopsychiatrischen Zentrum mit der Station St. Balthasar, der Gerontopsychiatrischen Institutsambulanz (siehe Seite 35), der Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter, der Gedächtnissprechstunde und der Mehrgenerationentagesklinik St. Lucia (siehe Seite 35) erfolgt die Beratung und Behandlung von Patienten in der Regel unter Einbeziehung der Angehörigen in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Haus-, Nerven- sowie anderen Fachärzten und Kliniken.

Das Angebot des Gerontopsychiatrischen Zentrums umfasst umfassende Beratung, ausführliche Diagnostik und eine auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Therapie.

Das Gerontopsychiatrische Zentrum ist Lehrkrankenhaus der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie.



Gerontopsychiatrische Institutsambulanz

Die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz richtet sich mit ihrem Angebot an ältere Menschen, die je nach Schwere und Art der psychischen Erkrankung für einen kurz- bis längerfristigen Zeitraum eine kontinuierliche wie umfassende interdisziplinäre Behandlung „unter einem Dach“ benötigen. Dabei kann es sich um Depressionen, Angsterkrankungen, Wahnvorstellungen, Abhängigkeitserkrankungen, Gedächtnisstörungen oder um psychische Belastungen unterschiedlichster Ursache handeln. Neben der fachärztlichen Behandlung liegt der Schwerpunkt auf psychologischer, sozial- und ergo- bzw. kunsttherapeutischer Einzel- oder Gruppenbehandlung. Die Hilfe bei der Sicherstellung der häuslichen Versorgung und Verhinderung sozialer Isolation sind fester Bestandteil der Behandlung. Die Einweisung erfolgt durch den behandelnden Haus-, Nerven- oder anderen Facharzt.

Mehrgenerationen-Tagesklinik St. Lucia

Die psychiatrische Mehrgenerationen-Tagesklinik St. Lucia richtet sich mit ihrem Angebot an ältere Menschen (ab ca. 60 Jahren) und bietet zusätzlich vier Plätze für Mütter mit ihren Säuglingen (bis ca. 8 Monaten). Die Behandlungsschwerpunkte sind Angsterkrankungen, Depressionen und Gedächtniserkrankungen im Alter, bei jungen Müttern spezifische Probleme rund um die Geburt. Neben der fachärztlichen Behandlung werden psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien durchgeführt. Die Einweisung erfolgt durch den behandelnden Haus- oder Nervenarzt. Die Tagesklinik dient auch der Verkürzung eines vollstationären somatischen oder psychiatrischen Krankenhausaufenthaltes, in diesem Fall wird die Einweisung oder Verlegung direkt durch das vorbehandelnde Krankenhaus in die Wege geleitet.

Leistungsspektrum

- /// Niederschwellige Beratungsstelle „Seelische Gesundheit im Alter“
- /// Krisenintervention
- /// State-of-the-art Diagnostik von Gedächtnisstörungen
- /// Behandlung affektiver Störungen (z. B. Angst und Depression) im Alter
- /// Psycho- und Soziotherapie im Alter
- /// Sport-, Bewegungs- und Ergotherapie
- /// Aktive Bezugspflege, ambulanter Pflegedienst
- /// Interdisziplinäre Konsil- und Liaisonarbeit (Geriatric, Innere Medizin)
- /// Einzel- und Gruppenberatung für Demenzkranke und Angehörige
- /// Enge Verzahnung ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Angebote

Speziell für ältere Menschen darüber hinaus:

- /// Gedächtnistraining und Medikamententraining
- /// Stärkung in der Alltagsbewältigung
- /// Förderung positiver Aktivitäten und Fertigkeiten durch Kunst-, Bewegungs- Ergo- und Musiktherapie
- /// Frühzeitige Diagnostik bei möglicher Demenzerkrankung
- /// Vermittlung ambulanter Nachsorgeangebote sowie Therapien

Speziell für Mütter mit ihren Säuglingen:

- /// Entlastung der Mütter von Schuldgefühlen und Selbstvorwürfen
- /// Hilfe für die Mutter/ Eltern, ihr Baby zu verstehen und mit ihrer neuen Rolle vertraut zu werden
- /// Videogestützte Psychotherapie der Mutter-Kind-Interaktion
- /// Entwicklung von Perspektiven für die Zeit nach der Entlassung
- /// Intensive Einbeziehung der Väter und Angehörigen in die Therapie
- /// Ggf. Überleitung zur Sprechstunde für Mütter mit Depressionen oder Borderline-Störungen in der Charité Campus Mitte

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA) Wedding und Tiergarten



Leitung

Oberärztin

PD Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

Tel.: 23 11 - 21 20

E-Mail: meryam.schouler-ocak@charite.de

Anmeldung

Xandra Herrmann

Tel.: (030) 23 11 - 21 08

Fax: (030) 23 11 - 22 51

E-Mail: x.herrmann@alexianer.de

Öffnungszeiten (PIA-Tiergarten)

Dienstag und Donnerstag: 8.00–17.00 Uhr

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 21 20

» Offene Sprechstunde

Montag, Dienstag und Donnerstag

14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 13.00–14.30 Uhr

» Allgemeinpsychiatrische Sprechstunden

» Sprechstunde für Patienten mit Migrationshintergrund

» Sprechstunden für Patienten mit Traumafolgestörungen

» Sprechstunde für Flüchtlinge und Asylbewerber

» Beratung zum Thema Depression und Depressionssprechstunde

» Gruppenangebote (störungsspezifisch, z. B. Depression, Psychoedukationsgruppe, Entspannungs- und Ernährungsgruppe; Sport- bzw. Bewegungsgruppe, Psychotherapiegruppe)

Die Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA) richten sich schwerpunktmäßig an Patienten, die auf Grund der Art, Schwere und der Dauer ihrer psychiatrischen Erkrankung auf eine umfassende Behandlung in einem multiprofessionellen Team angewiesen sind und die Aufnahmekriterien der PIA erfüllen. Zum Behandlungsspektrum gehören Schizophrenien, affektive und schizoaffektive Störungen, schwere Persönlichkeitsstörungen, chronifizierte Suchterkrankungen und die Behandlung von Psychotraumatas.

Die PIA betreut Menschen,

/// deren psychische Erkrankung einen chronischen Verlauf aufweist und die in diesem Rahmen bereits häufig erkrankt waren

/// die sich oft oder lange in stationärer Behandlung befanden

/// die durch ihre Erkrankung im sozialen Bereich Probleme haben (ungünstige Wechselwirkung von Krankheitssymptomen mit sozialen Anforderungen)

/// die sich schwer auf eine Behandlung festlegen können und schon häufiger Behandlungen abgebrochen haben

/// die nicht nur eine schwerwiegende psychische Erkrankung haben, sondern an mehreren psychischen Erkrankungen leiden

/// die darauf angewiesen sind, dass wir sie regelmäßig oder in Krisensituationen zu Hause aufsuchen

/// alle psychiatrischen Erkrankungen, wenn sie die Aufnahmekriterien erfüllen

/// die eine ambulante Behandlung durch Bezugspersonen brauchen, die langfristig und kontinuierlich zur Verfügung stehen und eng mit der psychiatrischen Klinik verbunden sind

Tagesklinik mit Institutsambulanz Müllerstraße

Die Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik mit Institutsambulanz am Standort Müllerstraße richtet sich mit ihrem gemeindenahen, teilstationären Behandlungsangebot an Patienten zur Weiterbehandlung nach vollstationären Akutbehandlungen und an Patienten mit Zuweisung durch niedergelassene Ärzte. Behandlungsschwerpunkte sind Arbeitstherapie, Sozialarbeit, Psychotherapie und Optimierung der medikamentösen Therapie. Besondere Kompetenzen liegen in der sozialpsychiatrischen Behandlung von akuten oder chronischen Psychosen, affektiven Störungen und Persönlichkeitsstörungen, sowie die Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund.

Leitung

Oberärztin

PD Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

Tel.: 23 11 - 21 20

E-Mail: meryam.schouler-ocak@charite.de

Anmeldung

Waltraud Schindhelm

Tel.: 450 00 20

Fax: 450 02 41

E-Mail: w.schindhelm@alexianer.de

Standort:

Müllerstraße 56–58, 13349 Berlin

Tagesklinik Tiergarten



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Gernot Deter

E-Mail: g.deter@alexianer.de

Kontakt

Tel.: 23 11 - 21 18

Fax: 23 11 - 27 74

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 21 18

» Spezialsprechstunde für Menschen mit bipolaren Erkrankungen

Leistungsspektrum

/// Schizophrenien

/// Affektive und schizoaffektive Störungen

/// Schwere Persönlichkeitsstörungen

/// Chronifizierte Suchterkrankungen

/// Behandlung von Traumafolgestörungen.

Die Behandlungsangebote sind in das Gesamtbehandlungskonzept des Hauses eingebettet. Ein Schwerpunkt stellt das Behandlungsangebot für Patienten mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge und Asylbewerber dar.

Die Tagesklinik Tiergarten Patienten mit Depressionen und bipolaren Störungen, Angststörungen, psychosomatischen Erkrankungen und Anpassungsstörungen sowie auch Persönlichkeitsstörungen und schizophrenen Erkrankungen. Bei Patienten, die aus der ambulanten Behandlung heraus in die Tagesklinik eingewiesen werden, wird eine eingehende psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung durchgeführt, ohne dass das gewohnte Lebensumfeld ganz verlassen werden muss. Dadurch kann auch eine vollstationäre Aufnahme vermieden werden.

Patienten erhalten eine individuell zugeschnittene, störungsspezifische psychotherapeutische Behandlung (Einzel- und Gruppentherapie). Das Behandlungsspektrum umfasst eine moderne psychopharmakologische Medikation, eine frühzeitig einsetzende, umfangreiche sozialarbeiterische Beratung, eine individuell ausgerichtete Ergotherapie und weitere therapeutische Angebote.

Darüber hinaus ist nach Absprache in direktem Anschluss auch eine ambulante Behandlung in der PIA-flex möglich. Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt nach Vorgespräch und Probetag mit einer Einweisung des behandelnden Arztes und der Kostenübernahme der Krankenkasse.

Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung Berlin (ZIPB) - Traumaambulanz



Leitung

Oberarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Schulte-Herbrüggen

Tel.: 23 11 - 25 00

E-Mail: olaf.schulte-herbrueggen@charite.de

Oberärztin

Nikola Schoofs

Tel.: 23 11 - 21 61

E-Mail: nikola.schoofs@charite.de

Anmeldung ZIPB

Tel.: 23 11 - 18 80

Fax: 23 11 - 22 64

E-Mail: seelische.gesundheit@alexianer.de

www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/

Traumaambulanz

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 18 80

Montag bis Freitag: 8.00–15.30 Uhr

» **Telefonsprechstunde**

Dienstag, Mittwoch und Freitag,

11.00–12.00 Uhr

Das Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung Berlin (ZIPB) bietet für Patienten mit Traumafolgestörungen ein exklusives Angebot an wissenschaftlich evaluierter psychotherapeutischer Behandlung und Beratung. Dabei werden ausschließlich als wissenschaftlich wirksam nachgewiesene Methoden der Kognitiven Therapie (KT) und Verhaltenstherapie (VT) kombiniert. Im ZIPB erfolgt entweder eine qualifizierte ambulante Psychotherapie- und Beratung oder ein intensiviertes Therapiemodul im Rahmen der Traumatherapie.

Leistungsspektrum

/// Trauma-Ambulanz für Gewaltopfer

Auf Grundlage des Opferentschädigungsgesetzes bietet dieser Bereich ambulante Psychotherapie für Opfer von Gewalttaten. Schwerpunkt bildet dabei die Behandlung von akuten Traumafolgeschäden mit dem Ziel, einer Chronifizierung der Beschwerden entgegen zu wirken.

/// Ambulanz für Traumafolgen bei Berufsunfällen

Kommt es während der Ausübung der beruflichen Tätigkeit oder auf dem Weg zur Arbeit zu einer Traumatisierung, ist oft die Berufsfähigkeit vermindert oder gefährdet. Auch für diese Fälle bieten wir in Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften eine psychotherapeutische Unterstützung.

/// Intensivierte Traumatherapie

Die intensiverte Traumatherapie bietet im tagesklinischen Setting ein spezifisches Programm zur Behandlung schwerer Formen des Störungsbildes einer posttraumatischen Belastungsstörung. Die Therapie setzt sich zusammen aus einem hochfrequenten Angebot an gruppen- und einzeltherapeutischen Elementen.

/// Supervision/Beratung/Coaching

Viele Berufsgruppen sind durch ihre tägliche Arbeit mit potenziell hochtraumatisierenden Ereignissen konfrontiert. Unter dem Aspekt der Gesundheitsfürsorge beraten wir hinsichtlich eines optimalen Belastungsmanagements, um der Entstehung psychischer Folgeerkrankungen rechtzeitig vorzubeugen.

Zentrum für Psychosebehandlung

Ansprechpartner

Leitende Oberärztin

PD Dr. med. Christiane Montag

Tel.: 23 11 - 21 56

E-Mail: christiane.montag@charite.de

Oberärztin

Dr. med. Lieselotte Mahler

Tel.: 23 11 - 29 70

E-Mail: lieselotte.mahler@charite.de

Oberarzt

Dr. med. Gernot Deter

Tel.: 23 11 - 29 90

E-Mail: g.deter@alexianer.de

Oberarzt

Dr. med. Martin Voss

Tel.: 23 11 - 27 00

E-Mail: m.voss@charite.de

Das Zentrum für Psychosebehandlung vereint die verschiedenen psychose-spezifischen Angebote des Hauses unter einer gemeinsamen konzeptuellen Struktur. Auf Grundlage einer am subjektiven Erleben der Patienten orientierten Haltung wird unter höchstmöglichem persönlichen Bezug mit dem Patienten eine tragfähige, längerfristige Behandlungsperspektive entwickelt. Dafür können verschiedene Behandlungsangebote und Settings flexibel und meist unter kontinuierlichem Kontakt mit den Bezugstherapeuten genutzt werden.

Leistungsspektrum

- /// Vollstationäre Behandlung auf einer für die Wohnregion zuständigen Station
- /// Integrierte tagesklinische Behandlung auf der bekannten Station
- /// Wohnortnahe tagesklinische Behandlung in den Tageskliniken Wedding und Tiergarten
- /// Stationsintegrierte psychiatrische Institutsambulanz („PIA-flex“)
- /// Soteria
- /// Stationsersetzende („Zuhause“-) Behandlung und ambulante Krisenintervention im Modellprojekt Psychiatrie
- /// Peerberatung
- /// Ambulante psychiatrische Pflege (Alexius-Pflegedienst)
- /// Spezialambulanzen, z. B. für Patienten mit Bipolarer Störung
- /// Ambulante Gruppentherapien (z. B. Durchblickgruppe, Doppeldiagnosegruppe Psychose und Sucht, Ergo- und Kunsttherapie, Sport)
- /// Zentrale Organisation von Netzwerkgesprächen
- /// Enge Kooperation mit den Trägern der gemeindepsychiatrischen Versorgung und der Selbsthilfe
- /// Zusammenarbeit mit Trialog/Psychoseseminar Berlin-Mitte

Die Behandlung erfolgt nach aktuellen wissenschaftlichen Standards und integriert insbesondere auch psychotherapeutische und andere nichtpharmakologische Therapiemaßnahmen. Im Rahmen laufender Forschungsprojekte können Patienten direkt an der Erkenntnisgewinnung und neuesten Behandlungsfortschritten teilhaben.

Psychotherapeutische Tagesklinik DBT-Flex



Leitung

Oberarzt

Dr. med. Martin Voss

E-Mail: martin.voss@charite.de

Kontakt

Tel.: 23 11 - 27 02

Fax: 23 11 - 27 01

Das tagesklinische Angebot DBT-Flex für Abhängigkeitserkrankungen und Borderline-Störung soll den Übergang von von der Klinik in den Alltag erleichtern. DBT-Flex bedeutet, dass Patienten von der vollstationären in die tagesklinische Behandlungsform wechseln können und zurück. Der Wechsel erfolgt nach individuellem Bedarf und geht nicht mit einem Wechsel von Behandlern und Therapiegruppen einher. Auch in der suchttherapeutischen Behandlung (unabhängig von DBT) kann gegen Ende der Behandlung ein Wechsel in die Tagesklinik erfolgen.

DBT kommt bei Patienten zum Einsatz, die aufgrund von Suizidalität oder schweren selbstverletzenden Verhaltensweisen eine intensive Behandlung benötigen. Die tagesklinische Behandlung verbindet die Vorteile der stationären und ambulanten Behandlungsform. Kommt es während der tagesklinischen Behandlung zu einer Destabilisierung, kann der Patient in den vollstationären Status zurückwechseln. Ein weiterer wichtiger Vorteil dieses Konzepts ist, dass ein Wechsel des Behandlungsstatus nicht mit einem Wechsel von Therapeuten, Co-Therapeuten oder Bezugsgruppe einhergeht. Die Behandlung erfolgt durch dasselbe Team und in denselben Gruppen.

Modellprojekt neue Psychiatrie



Leitung

Leitende Oberärztin

PD Dr. med. Christiane Montag

E-Mail: christiane.montag@charite.de

Kontakt

Tel.: 23 11 - 21 56

Fax: 23 11 - 29 23

Sprechstunden

Tel.: 23 11 - 21 56

Montag bis Donnerstag: 9.00–16.00 Uhr

Freitag 9.00–14.00 Uhr

Zum 1. Januar 2014 wurde das erste Berliner Modellvorhaben gemäß § 64b SGB V zwischen den Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH und der BARMER GEK vereinbart, welches eine flexiblere und bedürfnisangepasste psychiatrische Behandlung ermöglicht. Das Angebot richtet sich an Versicherte der BARMER GEK mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen und ist nicht auf ausgewählte Krankheitsbilder beschränkt. Der Fokus liegt auf schwer erkrankten Patienten und Menschen in akuten Krisensituationen.

Die Behandlungsprinzipien gründen in einer partnerschaftlichen, entwicklungs-fördernden und psychotherapeutischen Haltung gegenüber den Patienten und der Überzeugung, dass individuelle Genesung (Recovery) ein wichtiges und erreichbares Ziel ist. Seelische Krisen sollen so wirksam überwunden und langfristig vermieden werden. Dabei kann die Behandlung mit größtmöglicher Kontinuität vor allem im gewohnten Lebensumfeld erfolgen, während stationäre Aufenthalte verkürzt oder verhindert werden. Die Durchführung einer ambulanten Psychotherapie und die Weiterführung einer ambulanten psychiatrischen Behandlung ist zeitgleich mit der Teilnahme am Modellprojekt möglich. Angehörige und das soziale Umfeld sowie das professionelle Netzwerk des Patienten (ambulante Nervenärzte/Therapeuten, Wohnbetreuer, Einzelfallhelfer, gesetzliche Betreuer u. a.) werden in die Behandlung miteinbezogen. Eine Zuhausebehandlung kann unter Umständen über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Psychologisches Angebot



Leitung (und Allgemeinpsychiatrie)

Dipl.-Psych. Jürgen Dümchen

Tel.: 23 11 - 29 66

Fax: 23 11 - 20 67

j.duemchen@alexianer.de



Dipl.-Psych. Helmut Glenz

Tel.: 23 11 - 27 75

h.glenz@alexianer.de

Stellv. Leitung (und Allgemeinpsychiatrie)

Dipl.-Psych. Catharina Görtler

Tel.: 23 11 - 29 83

c.goertler@alexianer.de

Die Psychologen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sind als Psychotherapeuten in den verschiedenen psychiatrischen Abteilungen tätig, sind mitverantwortlich für die Konsile in der Somatik und für die testpsychologischen Untersuchungen. Verhaltenstherapeutische, tiefenpsychologische, psychoanalytische und systemische Ansätze kommen dabei zum Tragen.

Leistungsspektrum

/// Psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien

/// Paargespräche

/// Angehörigengespräche

/// Teamberatung und Supervision

/// Neuropsychologische Diagnostik

/// Gemeindepsychiatrische Arbeit

Zuständige Psychologen und Psychologinnen:

Abhängigkeitserkrankungen/DBT

Dipl.-Psych. Claudia Schmitt

claudia.schmitt@alexianer.de

Dr. Dipl.-Psych. Anja Lehmann

anja.lehmann@charite.de

Dipl.-Psych. Christina Scheibe

c.scheibe@alexianer.de

Gerontopsychiatrisches Zentrum (GPZ)

Dipl.-Psych. Doreen Röseler

d.roeseler@alexianer.de

Dr. Dipl.-Psych. Carolin Kammin

c.kammin@alexianer.de

Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung Berlin (ZIPB)

Dr. Dipl.-Psych. Dominik Ülsmann

dominik.uelsmann@charite.de

PIA Wedding und Institutsambulanz

Dipl.-Psych. Reinhard Schäfer

r.schaefer@alexianer.de

Dipl.-Psych. Frauke Stuke

f.stuke@alexianer.de

DeKIZ

Dipl.-Psych. Felician Wellnitz

f.wellnitz@alexianer.de

Allgemeinpsychiatrie St. Cäcilia

Dipl.-Psych. Nancy Porzig

n.porzig@alexianer.de

Alexius Pflegedienst - Psychiatrische häusliche Krankenpflege



Fachbereichsleitung

Andreas Gervink

E-Mail: a.gervink@alexianer.de

Leitung

Oliver Faul-Wendland

o.faul-wendland@alexianer.de

Kontakt

Tel.: 23 11 - 21 55 (24 Stunden)

23 11 - 18 86 (Büro)

Fax: 23 11 - 26 05

E-Mail: alexius-pflegedienst-shk@alexianer.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.00–16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Der Alexius Pflegedienst ist ein ambulant aufsuchendes Angebot und richtet sich an Menschen mit psychischen Störungen, die in ihrer selbstständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung Unterstützung benötigen. Ein spezialisiertes Team von examinieren Fachkräften bietet ambulante professionelle Betreuung und Pflege für psychiatrisch und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen im häuslichen Umfeld. Mit dem Angebot des Alexius Pflegedienstes soll der Lebensvollzug von Menschen mit einer psychischen Störung im häuslichen Umfeld sichergestellt und gefördert werden.

Leistungsspektrum

/// Beratung

/// Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei den verschiedenen Kostenträgern

/// Medizinische Leistungen wie Medikamentenverabreichung, Kontrolle von Wirkung und Nebenwirkung von Medikamenten sowie allgemeine Krankenbeobachtung

/// Therapeutisch angelegte Leistungen wie Gedächtnis- und Konzentrationsübungen und körperliches Training

Grundsätzlich dient die psychiatrische häusliche Krankenpflege der Vorbeugung, Vermeidung oder Reduzierung von Folgewirkungen psychischer Störungen. Ein Schwerpunkt ist, den Verbleib des Betroffenen im häuslichen Lebensbereich zu gewährleisten bzw. eine möglichst frühzeitige Rückkehr dorthin zu ermöglichen, sowie die ambulante ärztliche Behandlung sicherzustellen.



Therapeutische Dienste (Psychiatrie)



Leitung

Mechthild Niemann-Mirmehdi

Tel.: 23 11 - 29 08, - 29 28

Fax: 23 11 - 29 07

E-Mail: m.niemann-mirmehdi@charite.de

Ergotherapie (ambulant und stationär)

Tel.: 23 11 - 29 26, - 29 68

Sozialdienst

Tel.: 23 11 - 29 08, - 29 67, - 29 28

Physio- und Sporttherapie

Tel.: 23 11 - 29 84

Musiktherapie

Tel.: 23 11 - 29 18

Kunsttherapie

Tel.: 23 11 - 29 08

Offenes Atelier

Tel.: 23 11 - 27 34

Ambulante Arbeitstherapie

am Anderen Ort

Tel.: 23 11 - 29 17

In der PUK Charité im St. Hedwig-Krankenhaus sind die Berufsgruppen Sozialarbeit, Ergo-, Kunst-, Musik- und Tanztherapie sowie Physio- und Sporttherapie unter eine gemeinsame fachliche Leitung gestellt und in multiprofessionelle ambulante, teil- und vollstationäre Behandlungsteams eingebunden. Anders strukturiert sind jene ambulanten Versorgungsbereiche, deren Zugang über eine Heilmittelverordnung von behandelnden niedergelassenen Nervenärzten erfolgen muss. Hierzu zählen die Ambulante Arbeitstherapie am Anderen Ort, die Ergotherapeutische Ambulanz und die ausdruckszentrierte, kreative Therapie im Offenen Atelier.

Sozialarbeit

/// Psychosoziale Diagnostik, Beratung und sozialtherapeutische Unterstützung von Patienten und Angehörigen in Form von Einzelfall-, Familien- und Gruppenarbeit

/// Netzwerkgespräche

/// Unterstützung bei der Erschließung und Sicherstellung von Sozial- und Gesundheitsleistungen

/// Förderung sozialer, kultureller und gesetzlicher Partizipation

/// Krisenintervention

/// Vermittlung ambulanter komplementärer Hilfen

/// Förderung von Selbsthilfe

/// Sicherstellung der Überleitung (Entlassungsmanagement)

Ergotherapie (Einzel- und Gruppentherapie)

/// Ergotherapeutische Diagnostik

/// Motorisch-funktionelle, neurophysiologische und neuropsychologische, sowie psychosoziale, arbeitstherapeutische und alltagspraktische Behandlungsverfahren

/// Förderung von Ressourcen und Interessen in den Bereichen Freizeit, Arbeit und Ausbildung

Ambulante Arbeitstherapie am Anderen Ort

Unser besonderes ergotherapeutisches Angebot der Belastungserprobung und Arbeitstherapie ist eine ambulante medizinische Heilbehandlung und erfolgt vorwiegend im Anschluss an eine stationäre Behandlung und wird von den klinischen Ergotherapeuten durchgeführt. Die Kostenübernahme durch die Krankenkassen erfolgt nach Prüfung durch den MDK. Zur Sicherstellung möglichst realitätsnaher Einsatzbereiche haben wir mit den psychosozialen Trägern im Bezirk Mitte Kooperationsverträge geschlossen, wodurch den Patienten rund 45 Therapieplätze in verschiedenen Tätigkeitsfeldern zur Verfügung stehen. Somit wird die ergotherapeutische Behandlung aufsuchend als „Ambulante Arbeitstherapie am Anderen Ort“ durchgeführt.

Radiologisches Institut



Chefarzt

Dr. med. Bernd Kissig

E-Mail: b.kissig@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Birgit Lenz

Tel.: 23 11 - 25 06

Fax: 23 11 - 25 16

E-Mail: b.lenz@alexianer.de

Zentralanschluss (24 Stunden besetzt)

Tel.: 23 11 - 24 90

Anmeldung Tel.: 23 11 - 22 25

Computertomografie Tel.: 23 11 - 24 81

Angiografie Tel.: 23 11 - 24 90

Diensthabende/r Ärztin/Arzt (über die Zentrale)

Tel.: 23 11 - 0

Leitende Assistentin Tel.: 23 11 - 24 90

Oberärzte

Dr. med. Bettina Marquardt-Stiller

E-Mail: b.marquardt@alexianer.de

Dipl. Med. Rainer Felfe

E-Mail: r.felfe@alexianer.de

Veronika Nieber

E-Mail: v.nieber@alexianer.de

Dr. med. Steffen Baumgärtel

E-Mail: s.baumgaertel@alexianer.de

Das Radiologische Institut gewährleistet geringe Strahlenbelastung durch gute technische Ausstattung bei allen Untersuchungen. Rund um die Uhr stehen sämtliche Untersuchungen, einschließlich der Computertomografie, zur Verfügung. Patienten dürfen eine umfassende und verständliche Aufklärung erwarten. Falls gewünscht, stellt die Röntgenabteilung Patienten einen Röntgenpass aus und nimmt die entsprechenden Eintragungen im Pass vor.

Leistungsspektrum

/// Konventionelle Röntgendiagnostik (digitale Radiografie)

/// Kontrastmitteluntersuchungen von Speiseröhre, Magen, Darm, natürlich und künstlich entstandener Gangsysteme (Fisteln), der Nieren und harnableitenden Organe, radiologische Funktionsdiagnostik des Beckenbodens einschließlich der Defäkografie

/// Mehrzeilen-Spiral-Computertomografie: CT-gesteuerte Biopsien, Drainagen, Schmerztherapie (PRT, Facettengelenktherapie), Sympathikolyse

/// Angiografie, Phlebografie

/// PTA, Lyse, Stent

/// Interventionelle Radiologie: CT-gestützte Schmerztherapie

/// MRT am „offenen“ 1,5 Tesla-System: Hirn- und Rückenmarksuntersuchungen, Gelenke, Abdomen, Becken, Weichteile, MR-Angiografie, Gallenwegsdarstellungen (MRCP)

In Kooperation mit den im St. Hedwig-Krankenhaus ambulant tätigen Radiologen sind außerdem sämtliche gängigen Röntgen-, CT- und MRT-Untersuchungen im Institut für Radiologie möglich.



Notaufnahme



Ärztliche Leiterin

Dr. med. Johanna Bokemeyer

Tel.: 23 11 - 23 55

E-Mail: j.bokemeyer@alexianer.de

Notaufnahme / Zentrale

Tel.: 23 11 - 22 67

Zentrale Aufnahme Urologie und Chirurgie

Tel.: 23 11 - 26 33, - 26 21

AvD Innere Medizin (24 h)

Tel.: 23 11 - 28 27

AvD Chirurgie (24 h)

Tel.: 23 11 - 20 43

AvD Urologie (24 h)

Tel.: 23 11 - 28 23

AvD Psychiatrie (24 h)

Tel.: 23 11 - 28 23

Für eine Kontaktaufnahme zur Ankündigung von Notfallpatienten und Abstimmung erforderlicher Behandlungsabläufe steht die Notaufnahme unter 23 11 - 22 67 jederzeit zur Verfügung.

Die Notaufnahme im St. Hedwig-Krankenhaus versorgt rund um die Uhr Patienten mit internistischen, kardiologischen, geriatrischen, chirurgischen, urologischen und psychiatrischen Notfällen. Das ärztliche und pflegerische Team verfolgt das Ziel einer empathischen und umfassenden Patientenbetreuung, in der die nachhaltige Versorgung im Mittelpunkt steht. Hierbei liegen uns transparente Warte- und Versorgungszeiten am Herzen. Darüber hinaus verstehen wir uns als hochwertigen Leistungserbringer, der mit seiner Außenwirkung die Zufriedenheit der Patienten als höchste Priorität anvisiert.

Leistungsspektrum

/// Allgemeine und spezielle internistische Notfälle

/// Kardiologische Notfälle

/// Geriatrische Notfälle

/// Allgemeinchirurgische Notfälle

/// Urologische Notfälle

/// Psychiatrische Notfälle

/// Diagnostik und Therapie gemeinsam mit den Fachbereichen

Akute Notfälle mit folgenden Erkrankungsmustern bzw. Symptomen bitten wir Sie direkt an Traumazentren bzw. spezialisierte Fachkliniken einzuweisen:

/// Polytraumata, Thoraxtraumata mit Ateminsuffizienz, instabile Beckenfrakturen

/// Schädelverletzungen mit Bewusstlosigkeit sowie offene SHT

/// Wirbelsäulenverletzungen mit Lähmungen

/// Amputationsverletzungen zur Replantation

/// Pädiatrische Notfälle und schwere kindliche Traumata unter dem 12. Lebensjahr

/// Augen- oder HNO-ärztliche-Notfälle

Bei einer Zuweisung zur Notfallbehandlung in die Notaufnahme bitten wir dem Patienten eine Verordnung über Krankenhausbehandlung (Einweisung) mitzugeben und das Feld „Notfall“ anzukreuzen. Gemäß den Richtlinien des gemeinsamen Bundesausschusses ist dies bei Zuweisung zu einer Notfallbehandlung immer notwendig, unabhängig davon, ob sich eine vollstationäre Aufnahme anschließt oder nicht.

Laboratoriumsmedizin MVZ Alexianer Labor



Leitung

Chefärztin

Dr. med. Susanne Priem

Tel.: 23 11 - 28 20

Fax: 23 11 - 23 62

E-Mail: s.priem@alexianer.de

Oberarzt

Dr. med. Joachim von Bülow

E-Mail: j.buelow@alexianer.de

Standortleitende MTLA

Katja Kemnitz

Tel.: 23 11 - 24 42

E-Mail: k.kemnitz@alexianer.de

Zentrale Befundauskunft und Probenannahme

(24 Stunden besetzt)

Tel.: 23 11 - 23 56

Fax: 23 11 - 23 62

In unserem zertifizierten MVZ-Labor führen wir 24 Stunden täglich stationäre und ambulante labordiagnostische Untersuchungen für das St. Hedwig-Krankenhaus, weitere Krankenhäuser und MVZ-Fachbereiche unseres Verbundes und auch für niedergelassene Kollegen durch. Durch qualitätsbewusstes Handeln und konsequente qualitätssichernde Maßnahmen sorgen wir für eine optimale Versorgung mit den notwendigen medizinischen Sekundärleistungen und sind damit ein zuverlässiger und flexibler Dienstleister für den stationären und ambulanten Bereich.

Leistungsspektrum

- /// Hämatologische, klinisch-chemische, hämostaseologische und immunologische Untersuchung des Blutes
- /// Blutdepot für stationäre und ambulante Transfusionen einschließlich Transfusionsserologie
- /// Autoimmun-Diagnostik
- /// Infektionsserologie
- /// Drogen-Screening
- /// Arzneimittel-Spiegel-Bestimmungen
- /// Liquordiagnostik
- /// Endokrinologie/Hormone (Endokrinologisches Speziallabor in Kooperation mit Prof. Dr. med. Karl-Michael Derwahl)
- /// Mikrobiologie (in Kooperation mit dem MVZ Labor Limbach Berlin)



Qualitätsmanagement



Beauftragte für Qualitäts-
und Beschwerdemanagement

Andrea Steinfurt

Tel.: 23 11 - 25 53

Fax: 283 40 16

E-Mail: a.steinfurt@alexianer.de

Im St. Hedwig-Krankenhaus richten wir im Rahmen der Organisationsentwicklung die Prozessorganisation vor allem an der Patientenzufriedenheit sowie der Zufriedenheit unserer einweisenden Ärzte aus. In diesem Zusammenhang werden Entscheidungen zu relevanten Qualitätssicherungsmaßnahmen getroffen. Gefördert wird eine verstärkte fach- und hierarchieübergreifende Projektorganisation. In das Konzept des Qualitätsmanagements des St. Hedwig-Krankenhauses sind die folgenden Instrumente integriert:

Instrumente des Qualitätsmanagements im St. Hedwig-Krankenhaus

////// Zertifizierung des gesamten Hauses

Ziel ist es, im gesamten Haus strukturierte, prozesshafte und ergebnisorientierte Arbeitsabläufe anzuwenden.

////// Zertifizierung von Fachzentren

Ausgewählte Zentren stellen sich in regelmäßigen Abständen dem Überprüfungsprozess durch externe Gutachter zu Kernprozessen der fachlichen Arbeit.

////// Risikomanagement

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Patientensicherheit ist ein umfangreiches Risikomanagementsystem eingeführt. Auf Grundlage einer Risikomatrix werden quartalsweise alle relevanten klinischen Risiken erfasst, ausgewertet und den jeweils Verantwortlichen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

////// Patientenbefragungen

Die umfassende Durchführung, Auswertung und Einleitung von Korrekturmaßnahmen sichern eine hohe Patientenzufriedenheit.

////// Beschwerdemanagement

Permanente Erfassung und Auswertung von Patientenbeschwerden und Rückmeldungen über die Ergebnisse an den Beschwerdegeber.

Weitere Angebote am St. Hedwig-Krankenhaus Zuweisportal des St. Hedwig-Krankenhauses



Portalmanagerin

Anja Köhn

Tel.: 23 11 - 25 54

E-Mail: Zuweisportal-hedwig@alexianer.de

Das Zuweisportal ist ein Service des St. Hedwig-Krankenhauses für zuweisende Ärzte und bietet eine direkte Verbindung zu den Diagnosen und Behandlungsdaten der Patienten. Mit dem Zuweisportal bietet Ihnen das St. Hedwig-Krankenhaus eine Internetplattform für den schnellen Austausch von Patientendaten an. Sie erhalten den kostenfreien Online-Zugriff auf fallbezogene Diagnose- und Behandlungsdaten Ihrer Patienten. Die sichere Übertragung der Daten und die Einhaltung von Datenschutzanforderungen sind gewährleistet.

Mittels digitalem Informationsaustausch zwischen Ihrer Praxis und unserem Krankenhaus können wir gemeinsam eine erfolgreiche integrierte Versorgung der Patienten sicherstellen: Entlassbriefe, Befunde, Laborwerte, Röntgenbilder, etc. sind mit Einwilligung des Patienten von Ihnen einsehbar. Sie können sich zu jeder Zeit über den Status Ihres Patienten informieren. Zeit- und kostenintensive Doppeluntersuchungen werden so vermieden und alle beteiligten Ärzte sind jederzeit auf dem gleichen Informationsstand.

Einzigste Voraussetzung für die Nutzung des Portals ist ein Computer mit aktuellem Betriebssystem und Internetzugang. Sie erreichen das Portal direkt über die Website <https://aerzteportal-hedwig.alexianer.de> oder die Unternehmenswebsite http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/fuer_fachpublikum/zuweisportal/ mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort, das Sie sofort nach Einrichten eines Zertifikates durch die Portalmanagerin unseres Krankenhauses erhalten. Die Installation einer speziellen Software ist dazu nicht nötig. Die Nutzung des Portals ist für Sie kostenfrei. Dem Portal liegt eine umfassende Sicherheitsinfrastruktur entsprechend der europäischen Datenschutzanforderungen zugrunde, die einen geschützten Zugang zum Zuweisportal sicherstellt.

Wir laden Sie herzlich ein, das Zuweisportal zu nutzen, um für unsere gemeinsamen Patienten eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Angebote unseres Schwesterkrankenhauses: Krankenhaus Hedwigshöhe, Höhensteig 1, 12526 Berlin

Wie das St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin Mitte liegt auch das Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin Treptow-Köpenick in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle auch über das Krankenhaus Hedwigshöhe und einige seiner besonderen Leistungsangebote informieren, die Ihnen und Ihren Patienten an diesem Standort zusätzlich zu den am St. Hedwig-Krankenhaus etablierten Angeboten zur Verfügung stehen. Das mit moderner Operations- und Medizintechnik ausgestattete Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 441 Betten verfügt über neun medizinische Kliniken bzw. Abteilungen sowie spezialisierte Zentren. Weitere Informationen unter: http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus_hedwigshoehe

Besondere Angebote im Krankenhaus Hedwigshöhe, die im St. Hedwig-Krankenhaus in dieser Form nicht angeboten werden und damit unser Leistungsspektrum ergänzen:

- /// **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Leitung: Chefarzt Dr. med. Thilo Sydow (Tel.: 67 41 - 50 20)**
Behandlung von Verkehrs-, Arbeits- und Sportunfällen, sowie Verschleißerkrankungen und Unfallfolgezustände am Muskel-, Gelenk- und Skelettsystem.
- /// **Klinik für Endoprothetik, Leitung: Chefarzt Martin Lilge (Tel.: 67 41 - 50 80)**
Endoprothetischer Gelenkersatz an Hüfte, Knie, Schulter und den kleinen Gelenken sowie Wechsel- und Revisionsendoprothetik.
- /// **Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ), Koordination: Chefarzt Dr. med. Rainer Koch (Tel.: 67 41 - 54 50), Chefarzt Dr. med. Thilo Sydow (Tel.: 67 41 - 50 20)**
Diagnostik und Therapie und Versorgung von verletzten und mehrfach erkrankten älteren Menschen.
- /// **Zentrum für Altersmedizin, Koordination: Chefarztin Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto (Tel.: 67 41 - 30 01), Chefarzt Dr. med. Rainer Koch (Tel.: 67 41 - 54 50)**
Sicherung hoher Behandlungsqualität durch optimale Vernetzung, sektorenübergreifender Steuerung; Fortbildung, Versorgungsforschung und Schaffung neuer Angebotsstrukturen im teilstationären und ambulanten Bereich
- /// **Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus, Leitung: Chefarzt Dr. med. Rainer Koch (Tel.: 67 41 - 54 50)**
Diagnostik und Behandlung älterer Menschen ab 65 Jahren mit Mehrfacherkrankungen.



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie im Krankenhaus Hedwigshöhe



Chefarzt

Dr. med. Thilo Sydow

E-Mail: t.sydow@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Irmtraud Weppner

Tel.: 67 41 - 50 20

Fax: 56 41 - 50 29

E-Mail: i.weppner@alexianer.de

D-Arzt-Sprechstunde

Dana Großkopf-Otto

Tel.: 67 41 - 50 22

Fax: 67 41 - 50 29

E-Mail: d.grosskopf@alexianer.de

Diensthabender Unfallchirurg

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 22 22

Oberärzte

Dr. med. Alexander Schessler

Tel.: 67 41 - 29 60

E-Mail: a.schessler@alexianer.de

Alegra Bauer

Tel.: 67 41 - 28 05

E-Mail: alegra.bauer@alexianer.de

Hanna Neumann

Tel.: 67 41 - 28 07

E-Mail: hanna.neumann@alexianer.de



In der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie werden Verkehrs-, Arbeits- und Sportunfälle, Verschleißerkrankungen und Unfallfolgezustände behandelt. Neben der unfallchirurgischen Erstversorgung sind arthroskopische Gelenkrekonstruktionen, die Hand- und Fußchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und die akute und posttraumatische Gelenkprothetik etabliert. Postoperative Behandlungen und ambulante Operationen werden mit spezialisierten Fachärzten durchgeführt. Die Klinik arbeitet eng mit allen Abteilungen, der Physiotherapie, dem Sozialdienst und vielen Hausärzten zusammen.

Klinikspektrum

/// Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

/// Konservative und operative Behandlung aller Frakturen im Extremitätenbereich, inkl. primärer und posttraumatischer Endoprothetik

/// Rekonstruktive Chirurgie bei Verletzungen des Muskel- und Sehnenapparates

/// Behandlung geschlossener Schädelverletzungen bei erhaltenem Bewusstsein und Wirbelsäulentraumen ohne Lähmungssymptomatik

/// Chirurgie septisch-traumatologischer Erkrankungen und der Osteomyelitis

Arthroskopische (Minimal-invasive) Gelenkchirurgie

/// Kniegelenk: Kreuzbandersatz, Meniskusoperationen, Behandlung von Knorpeldefekten OATS oder autologen Chondrozyten, Entzündungen und Infektionen

/// Schultergelenk: Impingementsyndrom, Kalkschulter, Stabilisierung nach Luxationen, Rekonstruktion der Rotatorenmanschette, Eingriffe am Schulter-eckgelenk

/// Sprunggelenk: Behandlung von Knorpeldefekten, Eingriffe bei Arthrose und nach Bandverletzungen

/// Hüftgelenk: Impingementsyndrom, Synovektomie, Osteophytenresektion

Zentrum für Hand- und Fußchirurgie

Wirbelsäulenchirurgie und Rückentherapie

Zentrum für Ambulantes Operieren (AOZ)

/// Arthroskopische Eingriffe

/// Entfernung von Metallimplantaten

/// Hand- und Fußchirurgie

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie ist im Krankenhaus Hedwigshöhe im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie im Alterstraumatologischen Zentrum als Alterstraumatologisches Zentrum zertifiziert.

Klinik für Endoprothetik im Krankenhaus Hedwigshöhe



Chefarzt

Martin Lilge

E-Mail: m.lilge@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Silke Buss

Tel.: 67 41 - 50 80

Fax: 67 41 - 50 89

E-Mail: s.buss@alexianer.de

Diensthabender Chirurg

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 22 22

Oberarzt

Dr. med. Peter Mundt

Tel.: 67 41 - 28 08

E-Mail: p.mundt@alexianer.de

Sprechstunden:

Anmeldung über das Sekretariat,
Tel.: 67 41 - 50 80

- » Chefarzt- und Privatsprechstunde
- » Beratungs- und Servicesprechstunden
- » Gelenksprechstunde
- » Sportlersprechstunden



Die Klinik für Endoprothetik ist nach den Kriterien von „endoCert“ als EndoProthetikZentrum zertifiziert.

Die Klinik für Endoprothetik bietet neben modernsten endoprothetischen Behandlungsmethoden eine intensive und ganzheitliche Betreuung an. Wenn es das Krankheitsbild zulässt, werden schonende, minimalinvasive und knochen-substanzsparende Operationstechniken angewendet. Arthroskopische Eingriffe an verschiedenen Gelenken gehören ebenfalls zum modernen Therapieangebot. Die enge Zusammenarbeit des Klinikteams ermöglicht eine umfassende Betreuung des Patienten – von der Diagnosestellung, über die Operation bis hin zur Rehabilitation.

Klinikspektrum

/// Hüftgelenksendoprothetik

/// Kniegelenksendoprothetik

/// Minimalinvasive und knochen-substanzsparende Endoprothetik

/// Wechsel- und Revisionsendoprothetik

/// Schultergelenksendoprothetik

/// Arthroskopische Eingriffe an verschiedenen Gelenken (Schlüsselloch-chirurgie)

Alle Entscheidungen wie die Bestimmung der geeigneten Operationsmethode, die Auswahl des geeigneten Gelenkimplantates, oder die Auswahl des Narkoseverfahrens werden mit dem Patienten ausführlich besprochen und abgestimmt. Die Klinik für Endoprothetik bietet dazu Beratungs- und Servicesprechstunden an. Für Risikopatienten können zusätzlich prästationäre Termine bei unseren Narkoseärzten vereinbart werden.

Für die sehr häufig durchgeführten Gelenkersatzoperationen im Bereich der Knie- und Hüftgelenke kommen generell hochwertige auf den Patienten abgestimmte Implantate zum Einsatz.

Im Metallbereich handelt es sich dabei um Chrom-, Kobalt-, Molybdänlegierungen oder um hochwertige Stahl- oder Titanlegierungen. Für die Gleit- und Reibflächen der Kunstgelenke kommen bestimmte hochvernetzte Kunststoffe und Keramikgleitpaarungen zur Anwendung.

Die Klinik für Endoprothetik bietet einen hohen Unterbringungskomfort mit ausschließlich Ein- und Zweibettzimmern in einem mediterran gestalteten Neubau mit Holz und viel Licht.

Mit einer Leistungsdichte von zurzeit ca. 650 Prothesenimplantationen pro Jahr und ihrer hohen Versorgungsqualität ist damit die Abteilung eine tragfähige und profilierte Anlaufstelle für Patienten mit Gelenkproblemen.

Die Klinik für Endoprothetik nimmt an den qualitätssichernden Maßnahmen des Deutschen Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) teil.

Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ) im Krankenhaus Hedwigshöhe



Chefarzt/Geriatrie

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de



Chefarzt/Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Dr. med. Thilo Sydow

E-Mail: t.sydow@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Irmtraud Weppner

Tel.: 67 41 - 50 20

Fax: 67 41 - 50 29

E-Mail: i.weppner@alexianer.de



Das Alterstraumatologische Zentrum wurde im Rahmen der Zusammenarbeit der Klinik für Geriatrie und der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie zertifiziert.

Das Alterstraumatologische Zentrum (ATZ) ist auf die Versorgung verletzter älterer und mehrfach erkrankter Menschen spezialisiert. Um den Bedürfnissen geriatrischer Traumatopatienten gerecht zu werden, müssen geriatrischer und unfallchirurgischer Sachverstand effizient zusammenfließen. Durch das abgestimmte Zusammenwirken von Unfallchirurgie und Geriatrie besitzt das Alterstraumatologische Zentrum eine besondere Kompetenz in der frühestmöglichen, vorausschauenden und interdisziplinären Wahrnehmung von Komplikationen und Risiken.

Leistungsspektrum

- /// Behandlung von Frakturen (Knochenbrüche) im Bereich der oberen und unteren Extremitäten, des Beckens und der Schulter bzw. des Schultergürtels
- /// Rekonstruktive Chirurgie des Muskel- und Sehnenapparates der Extremitäten
- /// Handchirurgie und Minimalosteosynthesen im Hand- und Fußbereich
- /// Chirurgie der unfallbedingten Weichteilschäden
- /// Chirurgie septisch-traumatologischer Komplikationen
- /// Behandlung geschlossener Schädelverletzungen bei erhaltenem Bewusstsein und Wirbelsäulentraumen ohne Lähmungssymptomatik
- /// Kontinuierliche interdisziplinäre ärztliche Betreuung einschließlich Schmerztherapie nach internationalen wissenschaftlichen Standards
- /// Aktivierende Pflege
- /// Physiotherapie
- /// Physikalische Therapie
- /// Ergotherapie
- /// Sprach- und Schlucktherapie (Logopädie)
- /// Psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- /// Vermittlung von Entspannungstechniken und Methoden der Schmerzbewältigung
- /// Diagnostik kognitiver Störungen und psychischer Erkrankungen, insbesondere Differenzialdiagnostik hinsichtlich Demenz, Delir und Depression
- /// Sozialarbeit und Seelsorge
- /// Stationäre und teilstationäre (Tagesklinik) Behandlung

Mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie sowie der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie einschließlich Tagesklinik verfügt das Krankenhaus Hedwigshöhe über eine optimale Infrastruktur zur Versorgung älterer Menschen mit Frakturen und anderen Unfallfolgen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit ihrem Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, die Klinik für Endoprothetik, die auf Wirbelsäulenbeschwerden spezialisierte Praxis im MVZ sowie die umfassenden Leistungen des Sozialdienstes. Dies ermöglicht es, Patienten mit Altersfrakturen unter bestmöglicher Nutzung vorhandener Ressourcen zu behandeln und mit dem Ziel der Wiedererlangung größtmöglicher Eigenständigkeit zu rehabilitieren.

Das Alterstraumatologische Zentrum richtet sich nach den Leitgedanken, die die wissenschaftlichen Fachgesellschaften und der Bundesverband Geriatrie formuliert haben.

Zentrum für Altersmedizin im Krankenhaus Hedwigshöhe



Chefärztin/Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

E-Mail: v.holthoff-detto@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Grit Seidel, Irene Zimmer

Tel.: 67 41 - 30 01

Fax: 67 41 - 30 02

E-Mail: psychiatrie-khh@alexianer.de



Chefarzt

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de

Das Zentrum für Altersmedizin kooperiert hinsichtlich der Konzeptionierung und Ausrichtung von Qualifizierungsangeboten in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themenfeldern mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Alexianer.

Unter dem Dach des Zentrums für Altersmedizin arbeiten die Bereiche Gerontopsychiatrie und Geriatrie eng zusammen. Die Komplexität somatisch und psychisch kranker älterer Menschen erfordert eine spezifische professionelle Kompetenz. Darum legen wir Wert darauf, Mehrfacherkrankungen, chronische Erkrankungen, Umgang mit der Erkrankung und mit Krankheitsfolgen, Beeinträchtigungen der Kommunikation, der Mobilität und der Alltagskompetenz besonders zu beachten. Ebenso berücksichtigen wir die enge Verflechtung medizinischer und psychosozialer Aspekte.

Kontextfaktoren, wie sie von der ökologischen Gerontologie und der Familien- und Netzwerkforschung ausgewiesen werden, sind integraler Bestandteil unserer umfassenden Behandlungsplanung, die über die klinisch-stationäre Versorgung hinausgeht. In der Konsequenz ist unsere Altersmedizin interdisziplinär und versorgungsstrukturell vernetzt angelegt. Das „Zentrum für Altersmedizin“ im Krankenhaus Hedwigshöhe bietet dafür die entsprechende Kompetenzstruktur an. Externe Versorgungsangebote wie Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und ein Pflegeheim mit ihren jeweilig unterschiedlichen, altersbezogenen Angebotsanteilen ergänzen das Angebot.

Unser Hauptziel ist es, für unsere Patienten eine hohe Behandlungsqualität zu sichern, durch:

- /// eine optimale Vernetzung (Versorgungs- und Entlassmanagement; sektorenübergreifende Steuerung; Kooperationsvereinbarungen)
- /// interne Fortbildung (Fortbildungsreihen; Interdisziplinäre Kolloquien)
Evaluation und Versorgungsforschung (Kooperation mit Hochschulen und Fachverbänden)
- /// die Schaffung neuer Angebotsstrukturen im teilstationären und ambulanten Bereich

siehe Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Geriatrie, Seite 12
siehe Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Seite 24

Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus im Krankenhaus Hedwigshöhe



Chefarzt/Geriatrie

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de

In der Geriatrischen Tagesklinik St. Nikolaus (Station 46) werden ältere Menschen ab 65 Jahren mit Mehrfacherkrankungen behandelt. Die Tagesklinik ist als wichtiges Bindeglied zwischen der stationären und der ambulanten Behandlung unverzichtbarer Bestandteil des geriatrischen Konzeptes. Bei einer Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik sind die Patienten tagsüber in der Klinik, am Abend und am Wochenende zu Hause (teilstationäre Behandlung).

Typische Krankheitsbilder sind:

- /// Schlaganfall mit Halbseitenlähmung und Sprachstörungen
- /// Parkinson und andere neurologische Erkrankungen
- /// Folgezustände nach Operationen und Knochenbrüchen
- /// Entzündliche und degenerative Erkrankungen
- /// Chronisches Schmerzsyndrom
- /// Unklare Gangstörung
- /// Rezidivierende Stürze

Diagnostik und Behandlung

Während des Aufenthaltes steht dem Patienten das gesamte, medizinische Versorgungsspektrum zur Verfügung.

Dazu gehören alle diagnostischen Möglichkeiten des Krankenhauses, tägliche fachärztliche Visiten und eine komplexe frührehabilitative Behandlung. Die Therapie erfolgt durch unser multiprofessionelles Team in Einzel- oder Gruppenbehandlung. Die Patienten haben in der Tagesklinik feste Bezugspersonen, die ihnen Orientierung geben.

Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung der Patienten für unsere Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus erfolgt durch die verlegende Klinik oder den Hausarzt.

Wir benötigen stets eine Zusage der Kostenübernahme durch die Krankenkassen, bei ambulanten Patienten ferner eine Einweisung durch den Hausarzt.

Impressum

Herausgeber:

Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

St. Hedwig-Krankenhaus

Große Hamburger Straße 5–11

10115 Berlin

Telefon: (030) 23 11 - 0

Fax: (030) 23 11 - 24 22

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus/home/

Kontakt Unternehmenskommunikation:

Brigitte Jochum

Telefon: (030) 23 11- 25 51

E-Mail: b.jochum@alexianer.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Urheberrecht für Konzept sowie gestalterische Umsetzung dieser Broschüre liegen komplett bei dem Krankenhaus Hedwigshöhe. Die Vergabe der zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechte obliegen den oben bezeichneten Urhebern. Eine Adaption bedarf der ausdrücklichen Zustimmung. Nachdruck und Vervielfältigung der redaktionellen Texte einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur mit Zustimmung der Urheber möglich. Die ganze oder teilweise Adaption des Konzeptes und damit der Gestaltung durch unberechtigte Dritte ist untersagt.

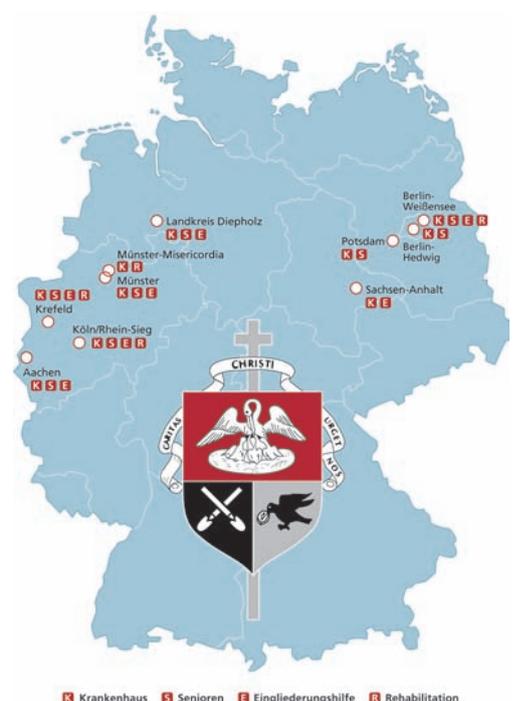
Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.

Nähere Informationen finden Sie unter www.alexianer.de

Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen finden Sie unter www.alexianerkloster.de



Stand: **November 2017** (Webversion)

ALLE KLINIKEN, ZENTREN UND WEITERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Kliniken

Anästhesie und Intensivmedizin
Tel.: 23 11 - 25 11

Innere Medizin
Tel.: 23 11 - 25 03

Geriatrie
Tel.: 23 11 - 22 20

Kardiologie
Tel.: 23 11 - 22 20

Psychiatrische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Tel.: 23 11 - 21 25

Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik
Tel.: 23 11 - 29 04

Radiologisches Institut
Tel.: 23 11 - 25 06

Schlaf- und Chronomedizin
Tel.: 23 11 - 29 02

Urogynäkologie
Tel.: 23 11 - 21 06

Urologie
Tel.: 23 11 - 25 09

Viszeral- und Gefäßchirurgie -
Minimal Invasive Chirurgie
Tel.: 23 11 - 25 17

Notaufnahme (Zentrale)
Tel.: 23 11 - 22 67

Zentren (Somatik)

Bauchzentrum Mitte
Tel.: 23 11 - 20 06

Darmkrebszentrum
Tel.: 23 11 - 25 17

Deutsches Beckenbodenzentrum
Tel.: 23 11 - 21 06

Diabetes- und Hormonzentrum
Tel.: 23 11 - 20 38

Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum
Tel.: 23 11 - 25 17

Prostata-Zentrum Berlin
im St. Hedwig-Krankenhaus
Tel.: 23 11 - 25 09

Zentren (Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)

Depressions- und Kriseninterventions-
zentrum (DeKIZ)
Tel.: 23 11 - 27 93

Gerontopsychiatrisches Zentrum
Tel.: 23 11 - 29 79

Zentrum für Intensivierte Psychothe-
rapie und Beratung Berlin - Trauma-
ambulanz (ZIPB)
Tel.: 23 11 - 18 80

Zentrum für Psychosebehandlung
Tel.: 23 11 - 21 56

Weitere Angebote (Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)

Alexius Pflegedienst -
Psychiatrische häusliche Krankenpflege
Tel.: 23 11 - 21 55

Mehrgenerationen-Tagesklinik St. Lucia
Tel.: 23 11 - 21 16

Psychiatrische Institutsambulanzen
Wedding und Tiergarten
Tel.: 23 11 - 21 08

Psychotherapeutische Tagesklinik
DBT-Flex
Tel.: 23 11 - 29 40

Soteria
Tel.: 23 11 - 27 02

Tagesklinik mit Institutsambulanz
Müllerstraße und Tagesklinik Tiergarten
Tel.: 450 00 -20